

37a

**SAMMLUNG**  
**LEO FALL**

**I. TEIL**

**MIT BEITRÄGEN AUS ANDEREN  
HERVORRAGENDEN WIENER  
PRIVATBESITZ**



KUNST- UND AUKTIONSHAUS  
SLATNER

PRAG ♦ MÄHRISCH-OSTRAU ♦ KARLSBAD

---



VII.  
KUNSTAUKTION

AUSSTELLUNG:

27. MAI – 6. JUNI 1926  
TÄGLICH VON 10–19 UHR

VERSTEIGERUNG:

MONTAG, DEN 7. JUNI 1926  
DIENSTAG, DEN 8. JUNI 1926  
MITTWOCH, DEN 9. JUNI 1926  
TÄGLICH VON 15½–19 UHR

PRAG

IN DEN NEUERÖFFNETEN EIGENEN AUKTIONSRAÜMEN  
NÁRODNÍ TŘÍDA NR. 26

—  
TELEPHON NR. 275-36

DIE ILLUSTRIRTE AUSGABE DIESES AUKTIONSKATALOGES WURDE IN EINER  
EINMALIGEN AUFLAGE VON FÜNFHUNDERT EXEMPLAREN GEDRUCKT

VERFASSEN DES KATALOGES:

Dr. F. X. HARLAS  
DIREKTOR DES MUSEUMS DER STADT PRAG

Dr. E. W. BRAUN  
DIREKTOR DES LANDESMUSEUMS IN TROPPAU

DIE GEMÄLDE ALTER MEISTER WURDEN  
WISSENSCHAFTLICH EXPERTISIRT VON:

Dr. HOFSTEDE DE GROOT  
GALERIEDIREKTOR IN AMSTERDAM

HOFRAT Dr. GUSTAV GLÜCK  
DIREKTOR DER ÖSTERR. STAATSGALERIE IN WIEN

Dr. THEODOR FRIMMEL  
GALERIEDIREKTOR IN WIEN

Dr. WILHELM SUIDA  
PROFESSOR IN WIEN

Dr. LUDWIG BALDAS  
DIREKTOR IN WIEN

SCHRIFTLICHE SPEZIALEXPERTISEN OBGENANNTER EXPERTEN SIND BEI EIN-  
ZELNEN, IM TEXT BESONDERS HERVORGEHOBBENEN GEMÄLDEN VORHANDEN

PHOTOGRAPHISCHE AUFNAHMEN: SCHLOSSER & WENISCH. PRAG  
DRUCK DER TAFELN UND DES TEXTES:  
GRAPH. KUNSTANSTALTEN E. D. STRACHE, WARNSDORF i. B.

acc'd. 11/20/50  
Rogers



NACHLASS  
DES VERSTORBENEN WIENER KOMPONISTEN

# LEO FALL



## I. TEIL

MIT BEITRÄGEN AUS ANDEREM HERVORRAGENDEN  
WIENER PRIVATBESITZ

---

## GEMÄLDE

ALTER UND MODERNER MEISTER

ALTWIENER, MEISSENER UND ANDERES PORZELLAN

MÖBEL, UHREN, HOLZ-, MARMOR- UND BRONZEPLASTIKEN

ANTIKE PERSER-TEPPICHE UND TEXTILIEN

ANTIKE KUNSTGEGENSTÄNDE AUS  
ELFENBEIN, SILBER ETC.

---

PRAG, IM MAI 1926

# AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in čechoslovakischen Kronen. Zur Kaufsumme wird ein Aufgeld von 15% (fünfzehn Prozent) vom Käufer erhoben. Käufer, die dem Auktionshaus nicht bekannt sind und am letzten Auktions- oder an dem darauffolgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine entsprechende Summe vor der Versteigerung deponieren. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in dem sie sich zur Zeit des Zuschlages befinden. Nach erfolgtem Zuschlag können Reklamationen nicht berücksichtigt werden, da sämtliche Gegenstände ausgestellt waren. Die Übernahme der Gegenstände erfolgt zugleich mit dem Zuschlage. Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, die Posten zu teilen, zu verbinden oder von der Auktion zurückzuziehen. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Anbot machen, entscheidet das Los. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag behält sich der Veranstalter das Recht vor, den Gegenstand noch einmal auszubieten. Die angegebenen Maße sind in cm, bei Gemälden ohne Rahmen. Gesteigert wird mindestens um 10 Kč, über 1000 Kč um 50 Kč, über 5000 Kč um 100 Kč, über 10.000 Kč um 500 Kč.

Die Auktion leitet:

HEINRICH SLATNER

BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER

INHABER DES KUNST- UND AUKTIONSHAUSES SLATNER  
PRAG, MÄHRISCH-OSTRAU, KARLSBAD

# INHALTSVERZEICHNIS

Gemälde . . . . .	1—123
Porzellan . . . . .	124—183
Fayencen . . . . .	184—202 a
Glas . . . . .	203—223
Uhren . . . . .	224—243
Möbel . . . . .	244—288
Holz- und Marmor-Plastiken . . . . .	289 303
Bronzen- und Elfenbein-Plastiken . . . . .	304—325
Miniaturen . . . . .	326—336
Textilien . . . . .	337—398
Verschiedenes . . . . .	399—424

AN DAS AUKTIONSBUROU GERICHTETE KAUF AUFTRÄGE WERDEN DURCH  
VERMITTLUNG ZUVERLÄSSIGER UND FACHKUNDIGER KOMMISSIONÄRE

===== AUSGEFÜHRT =====

AN BESICHTIGUNGSTAGEN WERDEN DEN P. T. INTERESSENTEN IN DEN  
AUSSTELLUNGSRÄUMEN ALLE GEWÜNSCHTEN  
INFORMATIONEN ERTEILT



Digitized by the Internet Archive  
in 2016

<https://archive.org/details/viiikunstauktion00kuns>

# LEO FALL

Allen Freunden der schönen Künste wird dieser Name geläufig sein, hat er doch schon seit langer Zeit in der musikalischen Welt einen guten Klang. So verdient er nach den in diesem Katalog angeführten Objekten auch in der Sammlerwelt hoch eingeschätzt zu werden.

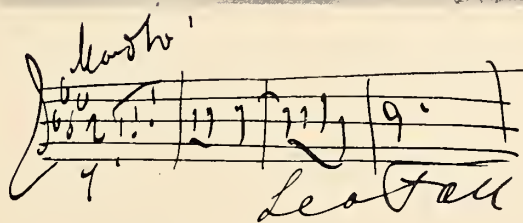
Der allzufrühe Tod des in der ganzen Welt beliebten

Komponisten (Leo Fall ist anfangs September v. J. im 52. Lebensjahre gestorben) hat es mit sich gebracht, daß die ganz hervorragenden Gemälde, die ungemein stilvollen Möbel, die sehr interessanten Plastiken, die schönen Porzellane und die überaus seltenen antiken Perserteppiche und anderen prachtvollen Antiquitäten nur dem engsten Freundeskreise bekannt waren und nicht schon bei Lebzeiten des

zögerten nicht, bei einzelnen, ganz hervorragenden Werken schriftliche Spezialexpertisen auszustellen, so bei dem ganz hervorragenden Gemälde des großen van Dyck, darstellend das Porträt des Hofkämmerers Guzman, Marquis von Leganes. Zweifellos ist dieses Gemälde, das bereits im Jahre 1887 in der van Dyck-Ausstellung in London allgemeine Beachtung gefunden hat, das hervorragendste und kostbarste Objekt dieser Kollektion. Zwei überaus interessante Bauerntypen des David Teniers bezeichnet Hofstede de Groot als äußerst charakteristische und fabelhaft gut erhaltene Werke des Meisters. Eine große Anzahl Gemälde bedeutender Meister aus der Schule Rembrandt (De Wet, Eckhout, Benjamin Gerrits Cuyp und andere) werden von diesem international anerkannten Experten unter die charakteristischen Hauptwerke dieser bedeutenden Rembrandtisten eingereiht.

Leo Fall hat aber auch unter den Wiener Künstlern des 19. Jahrhunderts als feinsinniger Sammler das Beste vom Besten gewählt und so finden wir hier in dieser

Komponisten Eingang in die einschlägige Fachliteratur gefunden haben. Die hervorragendsten Kenner alter holländischer Malerei, Dr. Hofstede de Groot und Galerie-Direktor Dr. Gustav Glück in Wien, hatten erst nach dem Tode des Künstlers, als die Witwe sich entschloß, den Haushalt in ihrem herrlichen Lainzer Palais einzuschränken, Gelegenheit, die Gemälde der bekanntesten holländischen Maler des 16. und 17. Jahrhunderts auf ihre Echtheit zu überprüfen und





Kollektion ein kleines, aber um so köstlicheres Genrebild „Mutterglück“ von Ferdinand Georg Waldmüller, dem vollendeten Meister des Wiener Genre der Biedermeierzeit; aus der gleichen Zeit ein ebenso hervorragendes, vielfach durch frappierende Farbenschönheit packendes Gemälde, genannt „Kirschenessende Kinder“, von Johann Baptist Reiter wird selbst bei den verwöhntesten Kunstfreunden dieser glanzvollen Epoche der Wiener Kunst Entzücken und Begeisterung hervorrufen.

Daß auch moderne prominente tschechische Meister wie Švabinský, Bukovac, Obrovský, Nejedlý, Hudeček, Naske, Boettinger, aus der älteren Schule Chittussi, Hamza und andere in dieser auserlesenen Kollektion vertreten sind, ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß Leo Fall, als geborener Olmüßer, für die aufstrebende Kunst seiner tschechischen Heimat stets eine besondere Zuneigung empfunden und alles mit besonderer Liebe und Zärtlichkeit umgab, was ihm seine geliebte tschechische Heimat im Bilde näher brachte; und so ist es zu verstehen, daß die Witwe im Sinne des Verstorbenen das berühmte große Gemälde von Joža Uprka „Tanzende Bauernmädchen“ erst als allerletztes Stück dem 2. Teil der Auktion zugewiesen hat.

Leo Fall verwendete den großen materiellen Ertrag seiner auf der ganzen Welt mit Erfolg aufgeführten Operetten zum Großteil zur künstlerischen und stilvollen Ausgestaltung seiner herrlichen, in einem prachtvollen, endlosen Park von ihm erbauten Villa. Der Siegeszug seiner „Dollarprinzessin“, des „Fidelen Bauern“, der „Geschiedenen Frau“ und sein symphonischer Einakter „Brüderlein fein“ und andere 26 Operetten, darunter die „Pompadour“ und die jetzt mit so viel Erfolg bei uns in Prag aufgeführte „Spanische Nachtigal!“ ermöglichten es dem Künstler, die mit Kennerblick entdeckten Kunstschatze aus der weiten Ferne nach Hause zu bringen und ohne Rücksicht auf Kosten in seinem Künstlerheim seiner über alles geliebten Sammlung einzuverleiben.

So erwarb er auch auf einer seiner Reisen in Frankreich einen großen, ganz wunderbaren Flämischen Gobelin aus der Manufaktur zu Oudenarde, ein überaus seltenes, gut erhaltenes Prunkstück aus dem 16. Jahrhundert.

Freunde des verstorbenen Künstlers haben die Witwe veranlaßt, den Inhaber des auch im Ausland eingeführten Auktionshauses Slatner mit der Verauktionierung des künstlerischen Nachlasses zu betrauen und ist es der Auktionsfirma gelungen, in ihren neu eröffneten Auktionsräumen in der Národní tř. 26, dank einer anerkennenswerten Großzügigkeit und einer auserlesenen Geschmacksentfaltung den stilvollen und gleichzeitig vornehmsten Rahmen für diese hervorragende Kunstsammlung zu schaffen.

Sicherlich ist diese hier neu gegründete Kunststätte mit all ihrer eleganten und aparten Aufmachung dazu prädestiniert, die internationale Sammlerwelt heranzuziehen und sie daran zu gewöhnen, Prag auch als Kunstmarkt höher einzuschätzen. Die hiesigen Sammler aber werden gewiß das neue Kunst- und Auktionshaus um so freudiger willkommen heißen, je besser die Qualität des ausgetobenen Auktionsmaterials ist und auch in diesem Sinne ist die Sammlung aus der Verlassenschaft Leo Fall ein vielversprechender Anfang; bietet sich doch selbst dem verwöhntesten Liebhaber eine gute und seltene Gelegenheit zur aktiven Beteiligung bei der hier stattfindenden Auktion.

Und so möge dieser reich ausgestattete Katalog bei der Auswahl der herrlichen Kostbarkeiten als zuverlässiger Wegweiser allen jenen dienen, die den schönen Künsten ein schönes Heim zu bereiten bestrebt sind.

Dr. F. X. HARLAS.

PRAG, im Mai 1926.



# GEMÄLDE

A. J. ALEX

Prag

- 1 **Selbstporträt.** Brustbild, halblinks, von rechts belichtet.  
Sign. A. J. Alex 1919.

Öl auf Holz 32×25

FRANCESCO ALBANI

Bologna 1578—1660

- 2 **Die Flucht nach Ägypten.** Maria im roten Gewand führt das Christuskind bei der Hand, hinter ihnen Josef, den Esel führend. Dahinter Palmen und Landschaft.

Öl auf Leinwand 100×90

PROF. E. AMESEDER

Wien

- 3 **Sommer=Idyll.** Tanzende Amoretten in romantischer Landschaft.  
Sign. E. Ameseder.

Öl auf Leinwand 57×80

K. ARIGUI

Madrid

- 4 **Alter Talmudgelehrter** mit weißem Bart, Talmud studierend.  
Sign. K. Arigui.

Öl auf Leinwand 42×34

J. O. BANKS

Dulwich, England

- 5 **Die Geschwister.**  
Sign. J. O. Banks

Öl auf Leinwand 72×58

Abbildung Tafel XIX

BARTOLOMEUS VAN BASSEN

Geb. Delft, gest. Haag 1652

- 6 **Kircheninterieur** mit reicher Staffage.  
Orig.-Expertise von Hofstede de Groot, Amsterdam.  
Monogr. B. v. B.

Öl auf Eichenholz 65×80

HENDRIK VAN BALEN

Antwerpen 1575—1632

- 7 **Große vornehme Gesellschaft** bei fröhlichem Zechgelage, um einen runden Tisch, auf welchem auserlesene Gerichte vorbereitet sind. Im Hintergrund eine Grotte mit einer Fontäne. Links Ausblick auf ein Gasthaus mit lustiger Straßenszene.

Öl auf Holz 53×72

Abbildung Tafel XI

VIKTOR BARVITIUS

Prag 1834—1902

- 8 **Tischgesellschaft.** Interieur einer Alt-Prager Stube, in welcher um einen gedeckten Tisch vier Personen sitzen.

Sign. V. Barvitius.

Öl auf Leinwand 35×43

Dieses Gemälde war in der vorjährigen Prager retrospektiven Ausstellung als Leihgabe.

Abbildung Tafel XV

E. BARBARINI

Rom

9 **Italienischer Fischmarkt** mit Stadtteil.

Sign. E. Barbarini.

Öl auf Holz 21 × 32

ABRAHAM JANSZ BEGEIJN (genannt BEGA)

Geb. Leiden 1630, gest. Berlin 1677

- 10 **Landschaft mit ruhenden Kühen und Schafen** im Vordergrund. Dahinter neben einem großen Baum der Hirt in blauem Gewand und breitem Hut, auf einen Stock gestützt. Rechts verwilderter Park, mit einer großen reliefierten Vase. Im Hintergrund Figuren und Bäume und fernes Gebirge. Leicht bewölkter Himmel.

Orig.-Expertise von Dr. Gustav Glück, Wien.

Öl auf Leinwand 78 × 99

Rechts unten signiert: A. Bega f.

Abbildung Tafel X

JULIUS v. BLAAS

Geb. Albano 1846

- 11 **Pferde werden von einem Knecht getränkt**, im Hintergrund Bauernhaus mit Bäumen.

Sign. Julius v. Blaas 1916.

Öl auf Holz 20 × 16

HUGO BOETTINGER

Prag

- 12 **Akt eines jungen Mädchens im Freien**, an einen Baumstamm gelehnt.

Sign. Hugo Boettinger 1915.

Öl auf Leinwand 150 × 80

ADRIAAN BROUWER

Oudenaarde um 1606—1640

- 13 **Wirtshausscene**. In einer Schänke sitzen an einem Tische mehrere Personen, davon einer links in einer Narrenkappe mit künstlicher Nase, blau bekleidet und einen Krug zum Trinken hebend. Ein Mann mit großer Hornbrille sitzt ihm zunächst und legt die Ellbogen auf den Tisch. Der Raum ist untergeteilt und gestattet den Einblick in ein zweites Gemach.

Orig.-Expertise: Dr. Theodor Frimmel, Galeriedirektor, Wien.

Öl auf Holz 40 × 30

Abbildung Tafel XII

PROF. VLÁHO BUKOVAC

1855—1922

- 14 **Lotosblumen**. Zwei badende junge Mädchen sitzen am Ufer eines Teiches; das eine dieser Mädchen, mit blauem Kopftuch, pflückt eine Lotosblume.

Sign. Vláho Bukovac, Zagreb 1899.

Öl auf Leinwand 53 × 96

- 15 **Sinnendes Mädchen** in blauem Kleid und gleichfarbigem Kopftuch, die schönen Hände stützend auf eine Tischplatte, in nachdenklicher Haltung, in meisterlich festgehaltener, interessanter Beleuchtung.

Sign. Vláho Bukovac.

Öl auf Karton 44 × 34

- 16 **Nach dem Bade**. Ein herrliches Mädchen, sitzend am Meeresufer, ordnet seinen Haarschmuck. Die virtuose Behandlung der sonnigen Lichteffekte und der Lokaltöne zeigen in diesem Hauptwerke den großen Meister auf seiner künstlerischen Höhe.

Sign. Vláho Bukovac, Praha 1917.

Öl auf Leinwand 80—53

Abbildung Tafel XVI

## MICHELANGELO DI CAMPIDOGLIO

Rom 1610—1670

- 17 **Stilleben mit Früchten und Gemüse.** Links im Vordergrund sitzt eine Frau in rotem Kleid beim Spinnen beschäftigt, indem sie in der linken Hand einen Spinnrocken hält und in der rechten die Spule. Rechts von ihr, auf einem weißen Tuch, liegen Äpfel, Weintrauben, Zwetschken, Kürbisse etc. Dahinter ein Korb mit Kohl und anderem Gemüse.

Öl auf Leinwand 135×165

## FRANCISCUS CARRÉE

Friesland 1630—1669

- 18 **Rauchergesellschaft.** Um einen runden Tisch sitzen fünf Personen beim Rauchen und in reger Unterhaltung, auf dem Tische liegen Spielkarten und Pfeifen. Rechts im Vordergrund ein Faß mit Weinkrug.

Sign. links oben F. Carré 1664.

Öl auf Holz 26×20

Orig.-Expertise Dr. Theodor Frimmel.

## ANTON CHITUSSI

Prag 1847—1891

- 19 **Landschaft.** (Reproduziert in Topič's Zborník, 5. Juni 1925.)

Sign. Ant. Chitussi

Öl auf Holz 22×29.5

Orig.-Expertise Dr. F. X. Harlas.

### Abbildung Tafel XV

- 20 **Landschaft.** (Charakteristisches Werk aus der französischen Zeit des Meisters.)

Orig.-Expertise Dr. F. X. Harlas.

Öl auf Holz 13.5×22

## EDUARD CHARLEMONT

Geb. Jannitz 1848, gest. Wien

- 21 **Araber im weißen Gewand, vor einer Mauer stehend.**

Sign. E. Charlemont, Paris 1873.

Öl auf Holz 27×21

### Abbildung Tafel XIX

## 22 CHINESISCHE AQUARELLE AUF REISSPERGAMENT (XVIII. JAHRH.).

- a) Nr. 1. **Theaterscene.** Figuren in zarter Ausführung.

Aquarell und Bronzefarben 18×21

- b) Nr. 2. **Bildnis eines hohen Würdenträgers,** auf einem Throne sitzend, vor ihm kniet ein Diener, eine Pfeife reichend.

Aquarell und Bronzefarben 25×32.5

- c) Nr. 3. **Vornehme Dame,** eine Sklavin reicht ihr eine Pfeife.

Aquarell und Bronzefarben 25×32.5

- d) Nr. 4. **Opiumraucher.** In einem Stuhle beim Tisch sitzt ein Mandarin, neben ihm ein untergeordneter Beamter.

Aquarell und Bronzefarben 25×32.5

- e) Nr. 5. **Vornehme Chinesin.** Einer auf einem Liegestuhl ruhenden Dame zündet eine Sklavin die Pfeife an.

Aquarell und Bronzefarben 25×32.5

## PROF. TITO CONTI

Florenz 1842—1900

- 23 **Liebesbrief.** Ein junges Mädchen liest stehend einen Brief ihren drei Freundinnen vor, eines dieser Mädchen hört, neben ihr kniend, die anderen beim Tisch sitzend, aufmerksam zu.

Sign. Tito Conti.

Öl auf Leinwand 90×60

BENJAMIN GERRITSZ CUYP

Dordrecht 1612—1652

- 24 **Schweineschlachten.** Vor einer verfallenen Hütte wird ein Schwein geschlachtet. Ein Mann drückt den Kopf und die Vorderpfote des Tieres nieder, während eine ältere Frau mit einem langen Messer hinzukommt. Rechts und links mehrere Zuschauer, links Ausblick in eine Landschaft.

Orig.-Expertise von Dr. Gustav Glück, Wien.

Öl auf Holz 58×74

Abbildung Tafel IX

W. CZEDEKOWSKI

Paris

- 25 **Das Porträt der Frau Leo Fall.** Die Gattin des Künstlers in ihrem Heim.

Sign. W. Czedekowski, 1919.

Öl auf Leinwand 150×110

(Unverkäuflich, nur als Leihgabe.)

Abbildung Tafel XXII

CORNELIS GERRITS DECKER

Geb. anfangs XVIII. Jahrhundert, gest. 1678 Harlem

- 26 **Landschaft mit Bauernhaus.** Gehöft mit figuraler Staffage.

Öl auf Leinwand 63×53

LADISLAUS DIBLIK

Prag

- 27 **Allegorie auf die Republik.** Mädchenkopf mit phrygischer roter Kappe.

Sign. L. Diblik.

Pastell 64×60

G. DITTRICH (Deutscher Meister, XVIII. Jahrh.)

- 28 **Brustbild eines bärtigen Mannes** in der Art von Rembrandt.

Öl auf Holz 25×18

ALBRECHT DÜRER

Nürnberg 1471—1528

- 29 **Holzschnitt aus der Apokalypse.**

Sign. A. D. (beschnitten, in altem Rahmen).

CARL DUXA

Wien

- 30 **Winterlandschaft mit Eisplatz** im Hintergrund.

Sign. C. Duxa.

Öl auf Holz 36×40

- 31 **Holländische Wirtshausscene.**

Sign. Carl Duxa.

Öl auf Leinwand 48×58

ANTON VAN DYCK

Geb. Antwerpen 1599, gest. London 1641

- 32 **Bildnis des Don Diego Philipp de Guzman**, Marquis von Leganes, Kämmerer König Philipp IV. und Befehlshaber der Artillerie und Kavallerie in den Niederlanden. Der Marquis in ganzer Figur, schwarzem Gewand, weißem Spitzenkragen und Manschetten, Goldkette, roter Masche, Degen und den Kämmererschlüssel in den Gürtel gesteckt, die linke Hand vorstreckend, die Rechte gesenkt. Links im Hintergrund ein mit rotem Tuche gedeckter Tisch, auf welchem ein schwarzer Hut mit ebensolcher Feder liegt. Rechts ein geraffter Vorhang.

Orig.-Expertise Dr. Gustav Glück, Wien.

Rückseitig Ausstellungsvermerk aus der van Dyck-Ausstellung London 1886—1887, mit Namensangabe des Dargestellten.

Aus dem Besitz Sir Wm. Gregory.

Öl auf Holz 48×31

Abbildung Tafel IV.



## GERBRAND VAN DEN EECKHOUT

Amsterdam 1621—1674

- 33 **Triumphzug des Mordechai.** Auf einem Schimmel reitend, wird Mordechai von Haman geleitet. Hinter ihnen zwei Posaunenbläser, von einer großen Menge gefolgt, die aus einem verfallenen Tor kommt. Links andere zerfallene Gebäude und Zuschauer. Bewölkter Himmel.

Orig.-Expertise von Hofstede de Groot.

Öl auf Holz 41×53

Rechts unten sign. Eeckhout.

Abbildung Tafel VIII

## FLORENTINER MEISTER (XV. JAHRH.)

- 34 **Anbetung des hl. Jesuskindes.** Rundbild (Tondo), Öl auf Eichenholz, gerahmt. Durchmesser 88 cm.

Orig.-Expertise des Dr. von der Beriken, München.

Durchmesser 88 cm

## FRIEDRICH FRIEDLÄNDER

Geb. Kohljanowitz 1825, gest. Wien

- 35 **Drei kleine Rastelbinder beim Kartenspiel,** rechts Ausblick auf eine Kirche. Sign. F. Friedländer, 1850.

Öl auf Leinwand 46×37

## SCHULE DES HEINRICH FÜGER

Wien 1751—1818

- 36 **Allegorische Szene.** Ein junger Fürst, von Athene beschützt und vom Volke begrüßt, an der Pforte eines Tempels. Rechts die Erinnyen und die Personifikationen von Malerei und Geschichtschreibung. Links oben das sächsische Wappen.

Öl auf Leinwand 41×52

## GEORG GEYER

Wien 1823—1900

- 37 **Hochgebirgslandschaft** aus den österreichischen Alpen mit Wildbach.

Sign. Geyer 1858.

Öl auf Holz 45×60

## JOHANN HAMZA

Geb. Teltsch in Mähren 1850

- 38 **Trabantenleibgardist,** im Kostüm des XVI. Jahrhunderts.

Sign. J. Hamza, Wien 1880.

Öl auf Leinwand 60×38

Abbildung Tafel XXI

## JOSEF HELLICH

Prag 1807—1880

- 39 **Der heilige Adalbert.** Entwurf zu einem Altarbild, auf Goldgrund.

Orig.-Expertise Dr. F. X. Harlas.

Öl auf Leinwand 63×42

## A. E. HILL

London

- 40 **Bildnis einer jungen vornehmen Dame.**

Sign. A. E. Hill.

Aquarell 32×25

## ERNST HOFBAUER

Prag

- 41 **Studie zur Seerose.**

Öl auf Leinwand 26×66

## JOSEF HOLUB

Kralup

- 42 **Waldinterieur.**

Sign. J. Holub, 1913.

Öl auf Karton 50×69

PROF. ANSEN-HOFFMANN

Wien

- 43 **Susanna im Bade.**

Sign. Ansen-Hoffmann.

Öl auf Leinwand 125×80

ANTON HUDEČEK

Prag

- 44 **Blühende Wiese, mit Baumallee im Hintergrund.**

Sign. Ant. Hudeček.

Öl auf Leinwand 100×50

ITALIENISCHER MEISTER (XVIII. JAHRHUNDERT)

- 45 **Die heilige Maria als Kind.** Ovales Gemälde mit der Darstellung der kleinen Maria mit ihren Eltern.

Öl auf Holz 28×18,5

JOSEPH JOST

Wien

- 46 **Stilleben mit Äpfeln und Fayencen.**

Sign. Joseph Jost.

Öl auf Holz 57×69

CHRISTOFFEL JACOB SZ VAN DER LAMEN

Geb. Brüssel 1615, gest. 1651 Antwerpen

- 47 **Gesellschaft beim Trick=Track=Spiel.** Zwei Herren stehen spielend bei einem Tisch, während zwei Damen, von denen eine ein Weinglas hält, dabei sitzen, rechts ein aufwartender Diener, vor ihm ein Weinkühler, links auf einem Sessel Hut und Reitermantel und am Bildende ein Hund.

Orig.-Expertise Dr. Gustav Glück, Wien.

Öl auf Holz 41×61

Abbildung Tafel XI

CHARLES LANDSEER

London 1799—1879

- 48 **Bildnis einer jungen Italienerin, den Blick nach abwärts gerichtet.**

Sign. Ch. Landseer, Roma 1850.

Öl auf Leinwand 45×34

OSKAR LARSEN

Wien

- 49 **Bacchanale.**

Sign. Oskar Larsen.

Öl auf Karton 37×50

RICHARD LAUDA

Prag

- 50 **Eisplatz mit Schlittschuhläufern.** Im Hintergrund Ansicht eines böhmischen Städtchens.

Sign. R. Lauda.

Öl auf Leinwand 95×135

ADOLF KAUFMANN

Troppau 1884, gest. Wien.

- 51 **Flußlandschaft bei Abendstimmung.**

Sign. A. Kaufmann.

Öl auf Holz 44×61

- 52 **Winterlandschaft mit zwei Wanderern am Spätnachmittag.**

Sign. A. Kaufmann.

Öl auf Holz 25×35

HUGO KAUFFMANN

Hamburg 1844

- 53 **Schusterjunge bei einer Hausecke.**

Sign. Hugo Kauffmann.

Öl auf Holz 18×8



ISIDOR KAUFMANN

Geb. Arad 1858, gest. Wien 1922

- 54 **Bildnis eines Talmudphilosophen**, der in den Händen ein Buch hält, mit rötlich-blondem Vollbart, Fuchspelzmütze und bläulichem Rock.

Sign. Isidor Kaufmann.

Öl auf Leinwand 50×36

Orig.-Expertise Prof. Dr. W. Suida.

Abbildung Tafel XX

PROF. HERMANN KAULBACH

Geb. München 1846

- 55 **Studie zu den Katakomben.**

Nachlaßstempel Prof. Hermann Kaulbach.

Öl auf Leinwand 45×27

HERRMANN KOWALSKI

Lemberg

- 56 **Reitergefecht** in einem polnischen Dorf.

Sign. H. Kowski.

Öl auf Holz 40×62

CARLO MARATTI

Camerano 1625, gest. Rom 1713

- 57 **Madonna mit dem Jesuskind.**

Öl auf Leinwand 85×75

GABRIEL MAX

Geb. Prag 1840, gest. München 1914

- 58 **Verführung.** Einem jungen unschuldigen Mädchen im weißen Kleid werden von einem Jüngling, in Kutte gekleidet, Liebesworte ins Ohr geflüstert.

Öl auf Leinwand 58×67

Abbildung Tafel XVI.

FRANZ VAN MIERIS

Leiden 1635—1681

- 59 **Der Besuch des Arztes.** Eine vornehme Dame sitzt beim Frühstückstisch, der mit einem Perser-Teppich überdeckt ist, und wird von einem Arzte untersucht. Dahinter die Kammerzofe mit einer Flasche. Links Ausblick durchs Fenster ins Freie.

Öl auf Leinwand 39×32

JAN MIENSE MOLENAER

Haarlem 1605—1668

- 60 **Wirtshausscene.** Bei einem Tisch sitzen zwei Männer, von denen der eine aus einer Schüssel ißt, der andere, mit einer Pfeife in der Hand, den Blick auf ihn richtet. Vor ihnen auf dem Tisch ein Weinkrug, dahinter eine Frau mit erhobenem Weinglas und halbgeöffnetem Mund.

Sign. Molenaer.

Öl auf Holz 23.5×18

PENTELEJ MOLNAR

Gest. Budapest 1924

- 61 **Stilleben mit Krautköpfen.**

Sign. Pentelej Molnar.

Öl auf Leinwand 60×80

ANTONIO MONTEMAZZO

Ital. Maler des XIX. Jahrh.

- 62 **Auf der Weide.** Schimmel und braunes Fohlen werden von einer älteren Frau geführt. (Die Pferde meisterhaft ausgeführt.)

Monogr. A. M.

Öl auf Leinwand 51×67

WILLY MORALL

München

- 63 **Teich mit Enten.**

Sign. Willy Morall.

Öl auf Karton 40×54

H. MORISSET

Paris

- 64 **Inneres einer Kupferstecherei.**

Sign. H. Morisset.

Pastell 37×39

MATTHYS NAIVEU

Geb. Leiden 1647, gest. Amsterdam 1721

- 65 **Tanzgesellschaft.** Zwei vornehme Paare beim Menuett-Tanz Im Hintergrund vor einem palastartigen Gebäude zahlreiche Zuschauer.

Orig.-Expertise Dr. Theodor Frimmel, Wien.

Öl auf Holz 48×40

Abbildung Tafel XII

PROF. OTOKAR NEJEDLÝ

Prag

- 66 **Lussin Piccolo.** (Charakteristisches Werk aus der letzten Zeit)

Sign. O. Nejedly.

Öl auf Leinwand 60×120

- 67 **Stilleben** mit Malerutensilien und Keramik

Sign. O. Nejedly.

Öl auf Leinwand 115×100

- 68 **Baumstudie.** Im Hintergrund Wald.

Sign. O. Nejedly.

Öl auf Leinwand 80×54

PEETER NEEFFS

Antwerpen 1578—1650

- 69 **Kircheninterieur** mit reicher figuraler Staffage.

Öl auf Eichenholz 39×58

Abbildung Tafel VIII

ERNST NOWAK

Troppau 1815

- 70 **Im Klosterkeller.** Ein Mönch in brauner Kutte bei der Kostprobe, durchs Fenster Ausblick ins Freie.

Sign. E. Nowak.

Öl auf Leinwand 38×57

PROF. JAKOB OBROVSKÝ

Prag

- 71 **Ruhestunde nach dem Bade.** Liegender Akt eines jungen Mädchens im Freien.

Sign. J. Obrovský, 1911.

Öl auf Leinwand 80×53

Abbildung Tafel XIV

FRIEDRICH ORTLIEB

München 1839—1909

- 72 **Das neckische Dirndl.**

Sign. F. Ortlieb, München.

Öl auf Leinwand 65×85

Abbildung Tafel XIX

LUDWIG PASSINI

Geb. Wien 1832, gest. Venedig 1903

- 73 **Marktszene.** Zwei junge Venezianerinnen, einen Verkaufsstand mit Rosenkränzen betrachtend, dahinter eine Prozession und entfernte Stadt.

Sign. L. Passini, Rom 1861.

Aquarell 21×16

Abbildung Tafel XIX

ANTONIO PADETTI

Venedig

- 74 **Junge Venezianerinnen** mit Fischerjungen im Boot, im Hintergrund Venedig.  
Sign. Antonio Padetti, Venedig. Öl auf Leinwand 29×48

RICHARD MORTON PAYE

Bothley 1750—1821

- 75 **Die drei Freunde.** Bildnis eines vornehmen Knaben, angelehnt an einen Pony und mit Hund spielend. Im Hintergrund Park.

Öl auf Leinwand 90×60

Abbildung Tafel XIII

LEOPOLD POLLACK

Prag 1806—1880

- 76 **Italienische Bäuerin mit Kind.**

Monogr. L. P.

Öl auf Leinwand 40×31

- 77 **Mutterglück.** Sitzende Frau mit Spinnrocken, umschlungen von einem kleinen Mädchen.

Sign. L. Pollack.

Aquarell 27×21

FRANS POURBUS D. J.

Geb. Antwerpen 1570, gest. Paris 1622

- 78 **Porträt eines Herzogs** im schwarzen Samtkleid mit weißer Halskrause, den Blick auf den Beschauer gerichtet, die rechte Hand mit Handschuh und gestützt auf den Tisch, die linke Hand in die Hüfte gelegt. Rechts oben das herzogliche Reichswappen, darüber Aufschrift: „Aetatis 38, Anno 1613“.

Öl auf Holz 110×82

- 79 **Bildnis einer Herzogin** in schwarzem Samtkleide mit Stickereibesatz und weißer Halskrause, den Blick halblinks auf den Beschauer gerichtet, in einem Renaissance-Stuhl sitzend, in der rechten Hand ein Gebetbuch, die linke gespreizt auf der Armlehne des Stuhles. Links oben das herzogliche Reichswappen, darüber Aufschrift: „Aetatis 25, Anno 1613“.

Öl auf Holz 110×82

WILLIAM PRATT

Glasgow

- 80 **Die kleinen Fischer.**

Sign. Pratt 1899.

Öl auf Leinwand 57×74

JAN PREISSLER

Prag 1872—1918

- 81 **Studie zu einer Landschaft.** Mit Nachlaßstempel Nr. 212.

Pastell 29×18

RUDOLF QUITTNER

Gest. Paris 1910

- 82 **Frühlingslandschaft** mit Bauernhäusern.

Sign. Rudolf Quittner.

Öl auf Leinwand 110×125

SIR HENRY RAEBURN

Geb. Stockbridge 1756, gest. Edinburgh 1823

- 83 **Bildnis eines vornehmen Geschwisterpaares.** Rechts ein ungefähr zehnjähriges Mädchen im weißen ausgeschnittenen Kleid, den Blick nach links gerichtet, das Brüderchen im blauen Anzug, den Blick auf den Beschauer gerichtet, sitzt auf dem Boden und hält die Schwester bei den Händen, im Hintergrund Baumlandschaft.

Öl auf Leinwand 100×87

A. REICH  
München

- 84 **Alter Bettelmusikant.**  
Sign. A. Reich

Öl auf Holz 32 × 24

D. RAKSSÁNYI  
Budapest

- 85 **Venusfest.** Phantasie romaine.

Sign. 1912. In vergoldetem, geschnitztem Rahmen mit Giebelaufsatz. Öl auf Leinwand 156 × 156

THEO RECKNAGEL  
München

- 86 **Brustbild eines blondlockigen, kleinen Mädchens.**  
Sign. T. Recknagel.

Öl auf Holz 17 × 14

JOHANN BAPTIST REITER  
Linz 1813

- 87 **Kirschenessende Mädchen.** Am Fußboden einer Stube sitzen drei Kinder, wovon das mittlere Mädchen in gelblichweißem Kleid mit der emporgehobenen Hand eine Kirsche zum Munde führt, rechts von ihr ein Mädchen in rosafarbenem Seidentuch, das sich mit Kirschen schmückt, links die Jüngste von ihnen in grünweiß kariertem Kleid, angelehnt an die in der Mitte sitzende Freundin. Vor diesen eine ausgebreitete Schürze mit Kirschen.

Sign. J. B. Reiter.

Öl auf Leinwand 105 × 132

EDUARD RITTER  
Wien 1808–1853

- 88 **Brustbild des Dichters Lenau,** den Kopf halblinks mit dem Blick auf den Beschauer gerichtet.

Sign. Ritter 1837.

Öl auf Leinwand 46 × 35

JOHANN ROTTENHAMMER  
Geb. München 1564, gest. Augsburg 1623

- 89 **Grablegung Christi.** Der Leichnam, dessen Oberkörper entblößt ist, liegt schief auf einem Strohlager. Er wird von Josef von Arimathia in halbstehender Stellung gehalten. Maria hält ein weißes Linnen hinter dem Kopfe Christi empor. Ganz links Johannes, sich über die Schulter Mariens biegend.

Orig.-Expertise Dr. Theodor Frimmel, Galeriedirektor, Wien

Öl auf Pergament, auf Holz gespannt, 37 × 28

SEBASTIAN SCHEEL  
Innsbruck, um 1517

- 90 **Die hl. Rosalia.** Teil eines Altarflügels, mit der Darstellung der Heiligen, in einem Kirchenstuhl sitzend, einen Blumenkorb am Schoß. Vor ihr stehend das hl. Christuskind. Auf Goldgrund.

Orig.-Expertise Dr. Ludwig Baldass, Wien.

Öl auf Holz 76 × 35

Abbildung Tafel I

- 91 **Der hl. Onophrius.** Teil eines Altarflügels, mit der Darstellung des Heiligen, kniend, die Hostie dem hl. Geist entgegenhaltend. Das Kruzifix in der Linken. Auf blauem Grunde.

Orig.-Expertise Dr. Ludwig Baldass, Wien.

Öl auf Holz 76 × 35

Abbildung Tafel II

- 92 **Der hl. Christophorus.** Teil eines Altarflügels, mit der Darstellung des Heiligen, im Wasser wattend, das Christuskind auf der Schulter tragend. Auf blauem Grunde.

Orig.-Expertise Dr. Ludwig Baldass, Wien.

Öl auf Holz 76 × 35

Abbildung Tafel II



- 93 **Die hl. Barbara.** Teil eines Altarflügels mit der Darstellung der Heiligen, in einem Kirchenstuhl sitzend, mit Kelch und Hostie in den Händen. Auf Goldgrund.  
Orig.-Expertise Dr. Ludwig Baldass, Wien. Öl auf Holz 76×35

Abbildung Tafel I

PROF. JULIUS SCHMID

Wien 1854

- 94 **Beethoven.** Der Komponist, einsam und sinnend einen Pfad entlang schreitend.  
Sign. J. Schmid. (Dieses Original ist durch zahlreiche Reproduktionen allgemein bekannt.)  
Öl auf Leinwand 62×41

Abbildung Tafel XVIII

PROF. MAX ŠVABINSKÝ

Prag

- 95 **Chudý kraj.** Sitzendes Mädchen in weitem Flachland. Original-Entwurf zu seinem großen Werk in der Modernen Galerie, Prag.  
Sign. M. Švabinský. Öl auf Leinwand 55×66

Abbildung Tafel XIV

- 96 **Bad im Walde.**  
Handsigniert M. Švabinský. Schabkunstblatt 80×60

- 97 **Mai=Nacht.**  
Handsigniert M. Švabinský. Schabkunstblatt 70×58

FRIEDRICH SCHULZ.

1796—1866

- 98 **Kirchen=Ruine.**  
Sign. Schulz. Öl auf Leinwand 42×58

GOTTFRIED SEELOS

Geb. Bozen 1828, gest. Wien 1900

- 99 **Südtiroler Hochgebirgslandschaft mit figuraler Staffage.**  
Sign. G. Seelos 1874. Öl auf Leinwand 62×94

SIENESER MEISTER DES XV. JAHRHUNDERTS.

- 100 **Tafelbild** in geschnitzter, vergoldeter Relief-Umrahmung, mit zwei bunten Darstellungen aus der Geschichte eines Heiligen.  
(Teilweise restauriert.) Tempera auf Holz 130×55

Abbildung Tafel I

DAVID TENIERS D. JÜNG.

Antwerpen 1610—1690

- 101 **Landschaft mit Schloß,** des Meisters Wohnhaus. Auf dem jenseitigen Ufer eines Flusses steht das Schloß, mit mehreren Türmen, in holl. Backsteinstil, umgeben von Bäumen. Links, im Vordergrund, zwei debattierende Landleute mit einem Hund. Aussicht auf eine entfernte Stadt, stark bewölkter Himmel.  
Sgn. D. Teniers. Öl auf Holz 34×46

Abbildung Tafel V

- 102 **Halbfigur eines Bauers,** der den Kopf stark nach links dreht, er hält in der linken Hand eine viereckige Flasche und in der aufgehobenen Rechten eine flache Schale.  
Monogr. D. T. f. Öl auf Holz 16×13.5  
Orig.-Expertise von Hofstede de Groot.

Abbildung Tafel V

- 103 **Halbfigur eines Bauers,** der mit beiden Händen einen großen Steinkrug vor sich hält. In braunem Gewand und Kappe mit hellgrauer Ohrklappe.  
Monogr. D. T. f. Öl auf Holz 16×13.5  
Orig.-Expertise von Hofstede de Groot.

Abbildung Tafel V

## VLÄMISCHER MEISTER (ART DES TENIERS)

1610—1690

- 104 **Eine Gruppe von zwei Männern und einer Frau beim Brunnen**, links Bäume und Aussicht auf eine Kirche, rechts im Vordergrund die Halbfigur einer Frau im geöffneten Fenster. Öl auf Holz 50×46

## VLÄMISCHER MEISTER, XVI. JAHRHUNDERT

- 105 **Triptychon**. Das Mittelbild stellt dar: Christus im Kreise seiner Jünger in romantischer Landschaft. Seitenflügel bemalt mit je vier Figuren der Apostel. Im Sockel die Widmung des Spenders: „Joncur Adriane de Vos anno 1569“, mit Wappen.  
Abbildung Tafel III

## JACOB TOORENVLIET

Leiden 1641—1719

- 106 **Versuchung des hl. Antonius**. Auf einem Stein sitzt der bis auf einen Lendenschurz unbekleidete Antonius, zum Kreuz blickend, während eine Frau sich an ihn schmiegt, im Hintergrund reges Treiben von Nymphen und Satiren, links im Vordergrund Stilleben von Früchten.  
Orig.-Expertise Dr. Wilhelm Suida. Öl auf Holz 41×36

## PAUL UNBEREIT

Wien

- 107 **Herbstlandschaft** mit Kühen und Bäuerin.  
Sign. Paul Unbereit, Wien 1907. Öl auf Leinwand 200×150

## LUDWIG VACÁTKO

- 108 **Ego**.  
Sign. L. Vacátko. Öl auf Leinwand 220×155

## ENEZIANISCHE SCHULE, ZWEITE HÄLFTE XIV. JAHRHUNDERT.

- 109 **Thronende Maria mit dem Kinde**. Maria sitzt auf einem Pracht-Marmorsessel, das stehende Kind auf dem Schoß. Goldgrund. Frühwerk venezianischer Malerei, von einem Vorläufer der Schule von Murano. Ein Zettel auf der Rückseite identifiziert diesen mit N. Semitecolo. Der Goldgrund mit schwebenden Engeln und punzierten Heiligenscheinen ist erneuert, das Figürliche aber, das ockergelbliche Inkarnat mit dem durchdringenden rotbraunen Tone des Bolusgrundes, wie die Brokatgewänder Marias und deren gepresste Goldornamente sind im Wesentlichen unberührt.  
Aus der Sammlung Prof. König. Tempera auf Pappelholz 76×61

Abbildung Tafel II

## FRANCESCO VINEA

Geb. Forli 1846, gest. Florenz

- 110 **Schloßfräulein** im weißem Atlaskleide sitzt mit einer Mandoline auf einer schwarzen Bank, über deren Rücklehne ein goldgestickter roter Behang mit einem Wappen hängt, links ein Stück eines Gobelins sichtbar.  
Sign. F. Vinea 1869. Öl auf Leinwand 28×21

## PAUL DE VOS

Hulst 1590—1678

- 111 **Hunde im Kampf mit einem Tiger**. Ein Tiger wird von fünf Hunden heftig angegriffen. Im Vordergrund ringt ein Hund mit dem Tode. Der Tiger ist in den Schenkel eines zweiten Hundes verbissen, indeß die anderen Hunde in des Tigers Rücken und linke Brustseite eingebissen sind. Im Hintergrund Bäume.  
Orig.-Expertise Dr. Gustav Glück, Wien. Öl auf Holz 51×44

Abbildung Tafel VII



FERDINAND GEORG WALDMÜLLER

Wien 1793—1865

- 112 **Mutterglück.** In einer einfachen Stube sitzt neben einem Tische, auf dem ein Blumenstock und ein Wasserglas mit Veilchen stehen, eine junge Mutter, die auf ihrem Schoß einen etwa dreijährigen Knaben trägt. Rechts ein etwa zehnjähriger Knabe, der den rechten Arm um die Mutter schlingt und in der linken Hand ein Veilchen hält.

Sign. Waldmüller 62. Auf der Rückseite Sammelstempel: Biene und Inschrift „Boldog“.  
Stammt aus der Sammlung Artaria, Wien. Abgebildet im Werke von A. Roeßler, Tafel 269.

Öl auf Holz 42 × 34

Abbildung Tafel XVII

JAMES WEBB

London

- 113 **Küstenlandschaft** mit Fischeransiedlung und Booten.

Sign. J. Webb.

Öl auf Holz 20 × 36

ADRIAEN VAN DER WERFF

Geb. Kralingen 1659, gest. Rotterdam 1722

- 114 **Die hl. Familie.** Maria im blauen Kleid sitzt mit dem Jesukind im Schoße auf der Treppe eines Palastes, rechts von ihr Josef, links vor ihnen zwei Engel, eine Schüssel mit Blumen und Früchten emporreichend.

Öl auf Holz 44 × 32

JAKOB DE WET

Amsterdam, gest. 1697

- 115 **Die Verwandlung Jo's in eine Kuh.** Rechts vorne steht Argus, gestützt auf die in eine Kuh verwandelte Jo, im Gespräch mit Juno, die, in einem Thronwagen von zwei Pfauen gezogen, in den Lüften schwebt. Entferntes Gebirge im Hintergrund. Rechts Felsen mit Bäumen.

Orig.-Expertise von Hofstede de Groot, Amsterdam.

Öl auf Holz 41 × 52

Abbildung Tafel IX

CORNELIUS ADAMSZ WILLAERTS

Utrecht 1620—1675

- 116 **Opferfest beim Altar der Göttin Ceres.** Ganz links auf einem Postament die sitzende Statue der Göttin. Auf dem Altare brennende Opfertage, davor der Priester, Kopf und Blick nach der Göttin gerichtet und die Linke der Menge entgegenhaltend, welche sich von rechts nähert. Links im Hintergrund Laubwald. Links im Vordergrund verschiedene Opfergefäße.

Orig.-Expertise von Dr. Theodor Frimmel, Wien.

Öl auf Holz 47 × 67

Abbildung Tafel X

PHILIP WOUWERMAN

Harlem 1619—1668

- 117 **Lagerscene.** Vor drei aufgespannten Zelten rastet eine Reitertruppe, unter ihnen ein Trompeter zu Pferde, links vor ihm ein zechender Reiter, sowie ein am Schimmel sich anlehrender Offizier, rechts in der Ecke zwei Hunde, im Hintergrund Fourage-Wagen und lagernde Soldaten, leicht bewölkter Himmel.

Orig.-Expertise Dr. Theodor Frimmel, Galeriedirektor, Wien.

Öl auf Holz 60 × 78

Abbildung Tafel VI

- 118 **Lagerscene.** Vor einem aufgespanntem Zelt mehrere Reiter im Gespräch mit einer Marketenderin, im Vordergrund ein Hund, Hügellandschaft mit stark bewölktem Himmel.

Öl auf Holz 31 × 43

- 119 **Lagerscene.** Vor einem Zelt vornehme Reitergesellschaft im Gespräch mit einer Marketenderin, links im Vordergrund sich kosendes Liebespaar, rechts im Hintergrund aufgespannte Lagerzelte und mehrere Reiter, Aussicht auf entfernte Hügellandschaft, bewölkter Himmel.

Öl auf Kupfer 29 × 40

Abbildung Tafel VI

A. ZABEHLICKÝ

Wien

- 120 **Blumenstilleben.**

Sign. A. Zabežlický.

Öl auf Holz 52 × 41

AUGUST ALBERT ZIMMERMANN

Geb. Zittau 1808, gest. München 1888

- 121 **Istrianisches Fischerdorf.**

Sign. Albert Zimmermann.

Öl auf Holz 23 × 50

- 122 **Istrianische Küstenlandschaft** mit Wohnhaus im Vordergrund.

Sign. Albert Zimmermann.

Öl auf Holz 23 × 50

CLEMENS V. ZIMMERMANN

München 1788 – 1869

- 123 **Amor und Psyche** in Landschaft sitzend.

Sign. C. v. Zimmermann.

Öl auf Holz 50 × 60

# PORZELLAN

- 124 **Bunte Figur aus Porzellan.** Sitzender Dudelsackpfeifer. Beschädigt.  
Wien, eingepreßte Marke, 1838.  
Abbildung Tafel XXXVII
- 125 **Flakon aus Porzellan** in der Form eines Bergmannes. Leicht beschädigt.  
Schlaggenwald, eingepreßte Marke, Biedermeierzeit.
- 126 **Bunte Figur** einer die Drehleier spielenden Äffin aus Porzellan, aus dem sogenannten „Affenkonzert“.  
Meißen, blaue Schwertermarke, Biedermeierzeit.
- 127 **Zwei eiförmige Porzellanvasen** mit bunter figuraler Malerei, Fuß und Hals mit Deckel aus vergoldeter Bronze mit Email.  
Wien, zweite Hälfte des XIX. Jahrhunderts. Höhe 50 cm
- 128 **Figurales Räuchergefäß** aus Porzellan in Form eines Elefanten mit einem Palankin am Rücken.  
Japanisch, XIX. Jahrhundert.
- 129 **Bunte Figur eines Japaners** aus Porzellan mit erhobenen Armen und weiten Ärmeln.  
Japanisch, XIX. Jahrhundert. Höhe 26 cm
- 130 **Große Prunkvase** aus Porzellan in Rokokoform, mit zwei ausgesparten Feldern, mit bunter Malerei, mit Blumen und Watteau-Scenen. Eingerahmt sind diese Felder mit plastischer Auflage von Blumen und Früchten. Auf dem durchbrochenen Rokocodeckel ein Blumenbukett. Am Sockel sitzender Putto mit Blumenkorb.  
Meißen, blaue Schwertermarke, Biedermeierzeit. Höhe 78 cm  
Abbildung Tafel XXXVIII
- 131 **Unbemalte Figur aus Porzellan.** Stehender Flötenspieler mit Hund.  
Wien, blaue Marke, eingepreßte Marke des Bussierers Payer, um 1765.  
Abbildung Tafel XXXVII
- 132 **Bunte Figur aus Porzellan.** Stehendes Mädchen mit geblumter Schürze.  
Wien, um 1760. (Kopf restauriert.)  
Abbildung Tafel XXXVII
- 133 **Unbemalte Gruppe** aus Porzellan. Zwei Putten auf Rokokosockel unter einem belaubten Baum als Allegorien von Malerei und Bildhauerei. Modell von Niedermeyer.  
Wien, blaue Marke, eingeritzte Signatur des Bussierers Polion, um 1750. Restauriert.  
Abbildung Tafel XXXVII
- 134 **Figur** aus unbemaltem Porzellan, darstellend die Diana.  
Wien, eingepreßtes Bindenschild, um 1745. Bussiererbuchstabe R (Kammreiter).  
Höhe 22 cm  
Abbildung Tafel XXXVII
- 135 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, in Relief, dekoriert mit buntbemalten und teilvergoldeten Blüten.  
Meißen, blaue Schwertermarke, Biedermeierzeit.

- 136 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, bemalt mit bunter Ansicht der Pfarrkirche zu Baden bei Wien.  
Wien, eingepreßte Marke, um 1840.
- 137 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, blauer Fond mit Ährenfries in Hochgold.  
Wien, Blaumarke, 1806.
- 138 **Schale mit erhöhtem Henkel und Untertasse** aus Porzellan, grüner Fond mit Goldfries und ausgespartem Feld mit dem Bildnis der hl. Katharina.  
Wien, blaues Bindenschild, um 1835.  
**Abbildung Tafel XXXVI**
- 139 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, mit purpurfarbenen Rosenzweigen.  
Meißen, 1806.
- 140 **Bouillonbecher**, doppelhenklig, aus Wiener Porzellan mit Untertasse, bemalt auf chamoisfarbenem Grund mit musikalischen Emblemen und reichem Golddekor.  
Blaumarke 180-I, Buntmalerzahl 96. Untertasse restauriert.  
**Abbildung Tafel XXXVII**
- 141 **Schale mit Untertasse** aus Krawska-Porzellan, bunt bemalt.  
Biedermeierzeit.
- 142 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, grüner Fond, Golddekor mit bunten Feldern in Halbedelsteinform.  
Karlsbad, Marke F. R., Biedermeierzeit.  
**Abbildung Tafel XXXVI**
- 143 **Prunkschale mit Untertasse** aus Porzellan, mit bunter Wiener Ansicht. Untertasse mit Goldornamenten.  
Zeichen: V. P. Portheim. Biedermeierzeit.
- 144 **Zwei Blattschalen** in Form von Efeublättern mit Asthenkel und Reliefauflagen von Blättern und Zweigen.  
Wien, vor der Marke um 1720.
- 145 **Ingwertopf** aus Porzellan, mit figuraler Blaumalerei.  
Chinesisch, XIX. Jahrhundert.
- 146 **Vase** aus Porzellan, mit Blaumalerei montiert, mit vergoldeter Bronze als Lampe mit Troddeln.  
Chinesisch. Höhe der Lampe 105 cm
- 147 **Figuraler Uhrenständer** aus Porzellan. Sitzender Knabe neben einem Rokoko-Uhrenständer mit Leuchterdülle.  
Wien, blaue Marke, Modellierbuchstabe P., um 1765. Beschädigt und restauriert.  
**Abbildung Tafel XXXVII**
- 148 **Gruppe** aus unbemaltem Porzellan. Zwei Knaben und ein Mädchen in Rokokotracht mit Vogelbauer.  
Nach Meißner Modell. Wien. Eingepreßte Marke, 1840.
- 149 **Figurales Tintenzeug** aus Porzellan mit der Darstellung eines schachspielenden vornehmen Paares in Rokokotracht, mit stehender Figur einer zweiten Dame.  
Böhmisch, Biedermeierzeit. Leicht beschädigt.
- 150 **Unbemalte Figur** aus Porzellan, sogenannte Calot-Figur, nach französischem Stich.  
Wien, eingepreßte Marke, um 1745. Beschädigt.  
Ehemals Sammlung des Grafen Palffy, um 1745.  
**Abbildung Tafel XXXVII**



- 151 **Unbemalte Figur** aus Porzellan, sogenannte Calot-Figur, nach französischem Stich. Galizianischer Bettelmönch.  
Wien, eingepreßte Marke und Modellierbuchstabe T. Ehemals Sammlung des Grafen Palffy, um 1745.  
**Abbildung Tafel XXXVII**
- 152 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, bemalt mit Adelswappen.  
Meißen, blaue Schwertermarke, Biedermeierzeit.
- 153 **Schale** aus Porzellan mit der bunten Ansicht von München, innen vergoldet.  
Nymphenburg, eingepreßte Marke, XVIII. Jahrhundert. Dazu Untertasse aus anderem Porzellan.
- 154 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, bemalt mit braunem Rebentriebsfries auf Chamoisgrund. Schale am Fuß beschädigt.  
Wien, eingepreßte Marke.  
**Abbildung Tafel XXXVI**
- 155 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, bemalt mit goldenen Ornamenten auf Lila-Rosagrund.  
Französisch, Biedermeierzeit.
- 156 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, mit graviertem goldenen Reliefdekor.  
Französisch, Empirezeit.
- 157 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, streifig bemalt mit Überrot und Gold.  
Französisch, Biedermeierzeit.  
**Abbildung Tafel XXXVI**
- 158 **Unbemalte Figur** aus Porzellan. Stehender Merkur mit Putten. Modell von Niedermeyer.  
Wien, blaue Marke von 1740. Beschädigt.  
**Abbildung Tafel XXXVII**
- 159 **Große Jagddeckelvase** aus Meißner Porzellan. Die Rundung belegt in Relief und freiplastisch mit einer Hirschjagd, sowie bemalt mit bunter Jagd. Der Deckel bemalt mit jagender Diana.  
Biedermeierzeit. Höhe 60 cm  
**Abbildung Tafel XXXVIII**
- 160 **Früchtekorb mit Untertasse** aus Porzellan, korbgeflechtartig durchbrochen und vergoldet.  
Karlsbad, eingepreßte Marke, 1830.
- 161 **Sprudelbecher** aus Porzellan mit der bunten Ansicht des Mühl- und Neubrunn zu Karlsbad.  
Karlsbad, eingepreßte Marke C. F., Biedermeierzeit.
- 162 **Sprudelbecher** aus Porzellan mit der Ansicht des Neubrunn.  
Karlsbad, Biedermeierzeit.
- 163 **Karlsbader Sprudelbecher** aus Porzellan mit der bunten Ansicht der Kirche in Karlsbad.  
Marke C. F., Biedermeierzeit.
- 164 **Sprudelbecher** aus Porzellan mit der bunten Ansicht des Mühl- und Neubrunn zu Karlsbad.  
Karlsbad, eingepreßte Marke C. F., Biedermeierzeit.
- 165 **Senftiegel** aus Wiener Porzellan, bemalt mit Streublumen.  
Eingepreßtes Bindenschild, 1832.

- 166 **Speiseservice** aus Wiener Porzellan, bestehend aus einer großen und 2 kleinen Terrinen, 7 Schüsseln und 36 Tellern, bemalt mit blauen Streublumen.  
Eingepreßtes Bindenschild, 1846.
- 167 **Frühstückservice** aus Porzellan, bestehend aus einer Kaffeekanne, einer Milchkanne, Kasserolle, Zuckerdose und 6 Schalen. Grauer Rand mit Goldfriesdekor. Die Zuckerdose wird von 3 Sphynxen getragen. Ränder vergoldet.  
Wien, blaue Marke, 1823.  
**Abbildung Tafel XXXVI**
- 168 **Schale mit Untertasse** mit blau-goldenem Dekor.  
Biedermeierzeit. Untertasse beschädigt.  
**Abbildung Tafel XXXVI**
- 169 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan mit schwarzem Dekor und goldener Umrahmung.  
Karlsbad, Marke F. R., Biedermeierzeit.  
**Abbildung Tafel XXXVII**
- 170 **Frühstückservice** aus Porzellan, bestehend aus Anbietsplatte mit 2 Handhaben, Tee- und Milchkanne, Schale mit Untertasse, Zuckerschale, bemalt mit purpurfarbenen Blumen und Goldrändern.  
Elbogen, eingepreßte Marke, 1837.
- 171 **Frühstückservice** für zwei Personen, sogenanntes „Tête-a-Tête“, bestehend aus Anbietsplatte, Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerdose, 2 Schalen mit Untertassen, blaue Felder in vergoldeter Rokoko-Relief-Umrahmung.  
Meißen, blaue Schwertermarke, Biedermeierzeit.  
**Abbildung Tafel XXXVI**
- 172 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, bemalt mit bunten und goldenen Ranken.  
Elbogen, eingepreßte Marke, Biedermeierzeit.
- 173 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan auf 3 Löwenpranken.  
Karlsbad, Marke F. R., Biedermeierzeit.  
**Abbildung Tafel XXXVI**
- 174 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, bemalt in der Art der Wiener Sorgenthal-Porzellanmalerei.  
Meißen, XVIII. Jahrhundert.
- 175 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, bemalt mit bunten Gehängen auf goldenem Fond.  
Nymphenburg, eingepreßte Marke, Ende des XVIII. Jahrhunderts.  
**Abbildung Tafel XXXVII**
- 176 **Speiseservice**, bestehend aus Deckelterrinen, 4 Schüsseln und 8 Tellern, bemalt mit grünen Weinblättern.  
Wien, blaues Bindenschild, Malersignaturen, um 1810.
- 177 **Zwei chinesische Porzellanvasen** mit buntem Blumendekor.  
XIX. Jahrhundert. Höhe 25 cm
- 178 **Zwei hohe chinesische Porzellanvasen** mit lichtem, türkisgrauem Grund und Reliefaufgaben.  
XIX. Jahrhundert. Höhe 46 cm



- 179 **Bunte Figur** einer Japanerin mit Hündchen, aus Porzellan.  
Japanisch, XIX. Jahrhundert. Höhe 29 cm
- 180 **Deckelterrinen** in Form eines Helmes, aus buntem Porzellan.  
Japanisch, XIX. Jahrhundert.
- 181 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, blauer Fond mit Ährenfries in Hochgold.  
Wien, Blaumarke, 1806.
- 182 **Becher** aus Porzellan, mit Inschrift, dazu Untertasse mit Relief-Dekor.  
Berlin, Biedermeierzeit.
- 183 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, bemalt in der Art der Wiener Sorgenthal-  
Porzellanmalerei.  
Meißen, XVIII. Jahrhundert.

# FAYENCEN

- 184 **Figurales Salzgefäß** aus Holitscher Fayence, sitzende Frau mit Salzbehälter auf dem Schoße, bunt bemalt (nach Kändlermodell).  
Holitsch, Marke H. P., um 1755.
- 185 **Figurales Salzgefäß** aus Holitscher Fayence, sitzender Mann mit Salzbehälter auf dem Schoß, bunt bemalt (nach Kändlermodell).  
Holitsch, Marke H. P., um 1755.
- 186 **Gerippter durchbrochener Topf** aus Holitscher Fayence mit blauer Blumenmalerei.  
Holitsch, Marke H. P., um 1750.
- 187 **Deckelterrine** aus Holitscher Fayence in Form einer Rose, rosa bemalt, mit grünen Blättern und Knospen.  
Holitsch, Blaumarke, Mitte XVIII. Jahrhundert.
- 188 **Weihwasserkessel** aus Holitscher Fayence mit buntem Blumendekor.  
Holitsch, Marke H. F., 2. Hälfte des XVIII. Jahrhunderts.
- 189 **Helmkanne** aus Holitscher Fayence, geriefelt und bemalt mit bunten Blumen.  
Holitsch, Marke H. C., um 1750.
- 190 **Kugeliges Bruleparfum** aus Holitscher Fayence, belegt mit bunten Rosenranken.  
Holitsch, um 1750.
- 191 **Deckelterrine** aus Holitscher Fayence in Form eines realistisch bemalten Krautkopfes, mit Schnecke als Deckelbekrönung.  
Holitsch, Mitte XVIII. Jahrhundert.
- 192 **Kaffeekanne** mit Deckel in Muffelfarben bemalt, mit buntem Blumenbukett und ornamentalen Randfriesen, aus Fayence.  
Holitsch, Marke H. C., um 1750. Beschädigt.
- 193 **Runde Tulpenvase** mit Fuß und naturalistischen Asthenkeln, die in bunt gemalte reliefierte Blumenzweige auslaufen. Auf dem oberen Rand Röhren und Öffnungen zum Hineinstecken der Blumen, aus Fayence.  
Holitsch, Marke H., um 1750.
- 194 **Deckelterrine** aus Holitscher Fayence in Form einer Traube, bunt bemalt.  
Holitsch, Mitte XVIII. Jahrhundert.
- 195 **Pasteten-Terrine** aus Holitscher Fayence in Form einer realistisch bemalten Ente.  
Holitsch, Blaumarke Nr. 69, um 1760.
- 196 **Pasteten-Terrine** aus Holitscher Fayence, in Form einer realistisch bemalten Ente.  
Holitsch, Blaumarke Nr. 58, um 1760. Unterer Teil restauriert.

- 197 **Deckelterrinen** aus Holitscher Fayence mit Blumenmalerei.  
Holitsch, Marke H. F., 2. Hälfte des XVIII. Jahrhunderts.
- 198 **Deckelterrine** aus Holitscher Fayence in Form eines realistisch bemalten Kraut-  
kopfes.  
Holitsch, Marke H., Mitte XVIII. Jahrhundert.
- 199 **Ovale Deckelterrine** aus Holitscher Fayence mit Purpurmalerei, zum Teil reliefiert.  
Holitsch, Marke H. H., um 1760. Restauriert.
- 200 **Englischer Steinzeugteller** mit schwarzem figuralen Kupferdekor.  
Marke Cardiff, Biedermeierzeit.
- 201 **Teller** aus Delfter Fayence mit stark reliefiertem Rand und blauem Dekor.  
Delft, um 1740.
- 202 **Viereckige Fayence-Fliese** mit figuraler Blaumalerei in schwarzem Holzrahmen.  
Delft, 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.
- 202a **Relief** aus Kehlheimerstein. Verkündigung Mariae. Maria sitzend vor einem Lese-  
pult, links am Boden eine Vase mit Blumen. Oben Draperie und die Taube.  
XVI. Jahrhundert  
Höhe 12,5 cm, Breite 9,5 cm.

# GLAS

- 203 **Karaffine**, das Gestell aus Prager Silber mit Punze 1861, die 3 Glasbehälter aus milchweiß überfangene, blau gestrichene Glas mit Vergoldung.  
Böhmisch, Biedermeierzeit.
- 204 **Likörflakon** mit Silbermontierung in Rokokoform, aus Glas.  
XIX. Jahrhundert, zweite Hälfte.
- 205 **Schale mit Untertasse** aus Lithyalinglas mit Schliff und goldener Bemalung.  
Böhmisch, um 1830.
- 206 **Zwei Becher** aus weiß überfange Glas mit gekugelten Feldern.  
Böhmisch, Biedermeierzeit.
- 207 **Bauchige, signierte Glasvase** mit Überfang, mit geschnittenen Blumen und Blätterränken.  
Sign. Gallé (in Nancy). Höhe 21 cm
- 208 **Facettiertes Henkelglas** mit geschnittenem Jagdstück und Spiegelmonogramm.  
Böhmisch, Biedermeierzeit.
- 209 **Zwei rotgestrichene Glasbecher.**  
Böhmisch, Biedermeierzeit.
- 210 **Henkelbecher** aus Glas, mit Steindl- und Sternschliff.  
Böhmisch, Biedermeierzeit.
- 211 **Zylindrischer Glasbecher** mit geschnittenem ungarischen Wappen.  
Böhmisch, Biedermeierzeit.
- 212 **Glasbecher** mit geschnittenen Blumenränken, verschlungenen Händen und Widmungsinschrift.  
Böhmisch, Biedermeierzeit.
- 213 **Hohe, eiförmige Glasvase** mit milchweißem Überfang, buntbemalten Feldern und Golddekor.  
Böhmisch, Biedermeierzeit. Fuß beschädigt. Höhe 39 cm
- 214 **Hohes Spitzglas** mit reich geschnittenen Rokoko-Ornamenten und Jagdbildern auf rot gestrichene Grund und Medaillon mit der Inschrift „Marie“. Arbeit der Werkstätte von Eggermann in Haida.  
Böhmisch, um 1830. Restauriert.
- 215 **Henkelglas** mit geschnittener Ansicht von Warmbrunn und Umgebung.  
Schleifarbeit eines Warmbrunner Glasschleifers um 1840.
- 216 **Glasbecher** mit Kristall- und Kugelschliff.  
Böhmisch, Biedermeierzeit. Beschädigt.



- 217 **Facettierter Glasbecher** mit der geschnittenen Ansicht des Tempelbrunnens und einer Andenken-Inschrift auf Rohič bei Sauerbrunn auf rotgestrichenem Grund. Böhmisches, Biedermeierzeit.
- 218 **Glasbecher** mit der geschnittenen Ansicht des Homburger Schlosses. Böhmisches, Biedermeierzeit. Etwas beschädigt.
- 219 **Stengelglas** mit geschnittener Ansicht von Bad Tüffer auf blaugestrichenem Grund. Böhmisches, Biedermeierzeit.
- 220 **Henkelbecher** aus Glas, geschliffen, mit geschnittener Krone und Monogramm. Böhmisches, Biedermeierzeit.
- 221 **Zwei zylinderförmige Glasbecher** mit Steindlschliff und je einem eingeschnittenen Medaillon in der Form der Mildner-Gläser. Böhmisches, Biedermeierzeit.
- 222 **Deckelglas**, blauweiß überfagen, mit mattiertem Grund und geschnittenen Ranken. Böhmisches, Biedermeierzeit.
- 223 **Hohe, eiförmige, überfangene Glasvase** mit geschnitzten Hängeranken. Sign. Gallé. Höhe 34 cm

# U H R E N

- 224 **Empire-Standuhr** in Form eines dreischiffigen antiken Tempels mit Aufbau aus Mahagoni und schwarz-gebeiztem Holz mit Bronze-Auflagen, die Säulen aus Alabaster. Wien, um 1815. Dazu ein Orgelspiel.
- 225 **Figurale Kaminuhr** auf rechteckigem Marmorsockel mit Bronzerelief und Bronzeappliken, stehende Figur einer Muse aus vergoldeter Bronze. Französisch, Empireform. Höhe 70 cm
- 226 **Große figurale Prunkuhr:** Putten in Wolken und schnäbelnde Tauben auf weißem Marmorsockel mit Bronzeappliken in reichen Rokokoformen. Das Werk signiert von Ferd. Berthoud, Paris. Französisch. Höhe 63 cm
- Abbildung Tafel XXXVIII**
- 227 **Standuhr**, figural aus vergoldeter Bronze mit der Darstellung der Diana auf Serpentinsteinsockel. Französisch, Empire. Höhe 38 cm
- 228 **Standuhr** aus vergoldetem geschnitzten Holz mit einer in einer Halle sitzenden Minerva, auf dem Giebel zwei sitzende Musen. Österreichisch, Empirezeit. Höhe 90 cm
- 229 **Standuhr** aus vergoldeter Bronze, das Werk von Lopin, Paris. Spätempirezeit. Höhe 26 cm
- 230 **Standuhr** aus Bronze mit vergoldeten Säulen und Silberappliken. Josef Bechmann, Wien, um 1830. Höhe 42 cm
- 231 **Standuhr** aus gelbem Marmor mit Goldbronze-Appliken. XIX. Jahrhundert, im Empirestil. Höhe 32 cm
- 232 **Kamingarnitur** aus Goldbronze in Louis-XVI.-Formen, bestehend aus einer Rokail-Uhr mit Blumenaufsatz mit sechsarmigen Girandolen. Französisch. Höhe der Uhr 55 cm  
Höhe des Girandols 62 cm
- 233 **Kamingarnitur** aus vergoldeter Bronze, bestehend aus einer figuralen Uhr mit Mädchen und Putten und zwei sechsarmigen Puttenleuchtern auf schwarzem Marmorsockel. Französisch, XIX. Jahrhundert. Höhe der Uhr 65 cm  
Höhe des Girandols 75 cm
- 234 **Standuhr**, in Form einer halbrunden Säulenhalle mit vorgebautem Uhrenkasten aus Goldbronze, mit reichem, ornamentalen Emailschnuck. Zifferblatt mit geschliffener Steinumrahmung. Wien, 2. Hälfte des XIX. Jahrhunderts. Höhe 50 cm.

**Abbildung Tafel XXXIX**

- 235 **Kamingarnitur**, bestehend aus einer figuralen Uhr und 2 Karyatiden als Girandolen. Die Uhr aus weißem Marmor und Goldbronze. Die Figuren aus dunkel patinierter Bronze, desgleichen die Leuchter.  
Französisch in Louis-XVI.-Formen.

Höhe der Uhr 45 cm  
Höhe der Girandolen 50 cm

Abbildung Tafel XL

- 236 **Empire=Standuhr** aus schwarzem, poliertem Holz und geschnitzten, vergoldeten Sphinxen.  
Wien, um 1850.

Höhe 44 cm

- 237 **Große hohe Dielenuhr** aus poliertem Nußbaumholz mit geometrischen, ornamentalen Einlagen. Das Zifferblatt aus getriebenem Messing mit der Darstellung des hl. Johannes v. Nepomuk. Von Gottlieb Brett in Danheim.  
Mitte XVIII. Jahrhundert.

Höhe 260 cm

- 238 **Eine große figurale Kaminuhr** aus Bronze, auf gelb geädertem Marmor, darstellend Apoll und eine Muse.  
Französisch, 2. Hälfte des XIX. Jahrhunderts.

Höhe 80 cm

Abbildung Tafel XXXII

- 239 **Große figurale Uhr** aus geschnitztem und teilvergoldetem Holz, darstellend den Einzug König Ludwigs XVIII. in Paris, in einer verglasten Kirschholz-Vitrine.  
Wien, um 1815.

Höhe 55 cm

Abbildung Tafel XL

Breite 85 cm

- 240 **Standuhr** aus Mahagoniholz mit Säulen, Bronzebeschlägen und Alabastervasen.  
Empire, um 1810.

Höhe 40 cm

- 242 **Große französische Kaminuhr** mit figuraler Darstellung in vergoldeter und patinierter Bronze. „Schwur der 3 Horatier“. Auf dem Marmorsockel vergoldete figurale Bronzeappliken.  
Paris, 1. Viertel des XIX. Jahrhunderts.

Höhe 65 cm

Abbildung Tafel XXXIX

- 242 **Standuhr** aus Goldbronze mit der figuralen Darstellung eines sitzenden Herrn in der Tracht der französischen Renaissance. Sockel aus Onyx, so auch das Zifferblatt.

Höhe 35 cm

- 243 **Standuhr** aus vergoldeter Bronze in halbovaler Form mit Relief-Figur einer antiken Frau mit Blumen.  
Französisch, Spätempirezeit.

Höhe 35 cm

# M Ö B E L

- 244 **Kleine vergoldete Rokoko=Vitrine**, verglast.  
Mitte des XVIII. Jahrhunderts. Höhe 100 cm
- 245 **Deckeltruhe** aus Nußbaumholz, mit geschnitzten Wappenfeldern und ornamental intarsierten Pilastern. Rote Brokatpolsterung als Decke.  
Südtirol, um 1650. Abbildung Tafel XXVI
- 246 **Große Deckeltruhe** mit architektonisch gegliederter Fassade aus Eichenholz, mit reicher, bunter Intarsierung der Pilaster und Felder. Schloßbeschlag und Handhaben aus geschmiedetem Eisen.  
Salzburg, um 1600. Am Deckel restauriert.  
Abbildung Tafel XXVI
- 247 **Thronsessel** aus einer Altarnische, mit reich geschnitzten, vergoldeten Akanthus-Auflagen. Rücklehne vergoldet und grün staffiert.  
Erste Hälfte des XVIII. Jahrhunderts. Mit Ergänzungen.  
Abbildung Tafel XXV
- 248 **Kleine verglaste Barock=Vitrine** aus schwarzem und vergoldetem Holz.  
Böhmisch, Ende des XVIII. Jahrhunderts.
- 249 **Vergoldete Glas=Vitrine** in früher Louis-XVI.-Form, von dreiseitigem Grundriß, die drei Flächen verglast.
- 250 **Rundes Louis=XVI.=Tischchen** mit 4 kannelierten Füßen, mit reicher Bronzemon-  
tierung und Marmorplatte.  
XVIII. Jahrhundert.
- 251 **Zwei Lehnssessel** aus poliertem Eichenholz, mit roter Samtpolsterung. Die Aus-  
läufer der vertikalen Rücklehnen-Einfassung mit geschnitzten, vergoldeten Akanthus-  
blatt-Aufsätzen.  
Im Stil der Hochrenaissance.
- 252 **Kleine, vergoldete Bronze=Vitrine** in Louis-XVI.-Form.  
XIX. Jahrhundert. Höhe 70 cm
- 253 **Empire=Fauteuils** mit gradlinigem Gestell aus reich geschnitztem und vergol-  
detem Holz, Rücklehne und Sitzfläche aus rosa Seidendamastbezug.  
Österreich, um 1800.
- 254 **Empire=Fauteuils** mit gradlinigem Gestell aus reich geschnitztem und vergoldetem  
Holz, Rücklehne und Sitzfläche aus grauem Seidendamastbezug.  
Österreich, um 1800. Abbildung Tafel XXX
- 255 **Kleines Louis=XVI.=Tischchen** mit viereckiger Platte und Schublade, aus poliertem  
Nußbaumholz.
- 256 **Sitzgarnitur**, bestehend aus einem Kanapee, 2 Fauteuils und 2 Sesseln, die Gestelle  
aus reich vergoldetem Holz in Louis-XV-Form, die Polsterung aus bunt bemuster-  
tem, geblumtem Gobelin in Louis-XVI.-Stil.  
Französisch, XIX. Jahrhundert.



- 257 **Zwei breite Fauteuils**, die Gestelle aus reich geschnitztem, vergoldetem Holz in Spät-Rokoko-Form. Rücklehne, Sitzflächen, Seitenteile und Manschetten mit buntgemustertem Brokatbezug.  
Zweite Hälfte des XIX. Jahrhunderts.

Abbildung Tafel XXX

- 258 **Sitzgarnitur**, bestehend aus einem Kanapee und 2 Fauteuils. Die Gestelle aus reich geschnitztem und vergoldetem Lindenholz, Polsterung aus figuralem und landschaftlichem Gobelin in der Art des Berghem.  
Französisch, XIX. Jahrhundert.

- 259 **Schubladkasten** mit 3 Schubladen und Tabernakelaufsatz, aus poliertem Nußbaumholz, mit seitlichen Voluten und Bronzebeschlägen.  
Oesterreichisch, zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts.

Abbildung Tafel XXVIII

- 260 **Zwei Kommoden** auf hohen, geschweiften Beinen, aus poliertem Nußbaumholz, mit 2 Schubladen, über deren Fläche auf der Vorderseite eine reich intarsierte Landschaft mit Darstellung aus der Tierfabel. Auf der oberen Fläche intarsiertes Stilleben mit Blumen. Die Seitenteile ebenfalls reich intarsiert. Handhaben und Schuhe der vorderen Beine aus Bronze.

Abbildung Tafel XXXII

- 261 **Barock=Schreibtisch** mit 3 geschweiften Schubladen und zurückklappbarer Platte aus poliertem Nußbaumholz und mit ornamentalen Bronzebeschlägen.  
Oesterreichisch, um 1740.

- 262 **Sitzgarnitur**, bestehend aus einem Kanapee, 3 Armsesseln und Tisch mit achtseitiger Platte und 4 Löwenfüßen, aus poliertem Nußbaumholz, mit reicher figuraler und ornamentaler Schnitzerei. Die Ausläufer der Rückenlehne sind Löwen als Wappenträger. Gepolstert mit einem rotgemusterten Damast. Im Stil der italienischen Früh- und Hoch-Renaissance.  
XIX. Jahrhundert.

Abbildung Tafel XXXI

- 263 **Ovaler Boulle=Tisch** mit geschweifter Platte, 4 geschnitzten Füßen, reichen prunkvollen Intarsien aus geflecktem Schildpatt und Messing, sowie kräftigen ornamentalen Bronzemontierungen. Im Mittelfeld der Tischplatte ein intarsiertes Jagdstück aus Messing, Zinn und Kupfer auf Schildpattgrund.  
Epoche Louis Philippe.

- 264 **Rokoko=Vitrine** aus rotem Mahagoniholz, mit dreiseitigem Grundriß, die drei Flächen haben im Untergeschoß bunte Watteau-Malerei, das Obergeschoß ist mit geschweiften Gläsern verglast. Die Füllungen und Felder eingerahmt von Bronze-Appliken.  
XIX. Jahrhundert.

Abbildung Tafel XXIX

- 265 **Tischchen** aus schwarzem Holz, mit runder Platte, in derselben sind eingelassen eine runde und 8 rhombische Schalen aus chinesischem weißen Maleremail, welche bunte figurale Darstellungen in Landschaft zeigen.  
China, XVIII.—XIX. Jahrhundert.

- 266 **Louis=XVI.=Fauteuils** aus Mahagoniholz, mit vergoldeter Reliefschnitzerei. Rücklehne, Sitzfläche und Manschetten mit buntem figuralen und floralen Gobelinbezug.  
Französisch, XVIII. Jahrhundert, mit späterer Restaurierung.

Abbildung Tafel XXX

- 267 **Eckschrank** mit halbkreisförmigem Grundriß, aus poliertem Nußbaumholz und mit ornamental intarsierten Feldern.  
Österreichisch, um 1790.

- 268 **Großer doppelflügeliger Kasten** aus rotem chinesischem Lack. Die Vorderseiten zeigen auf blauem Grunde durchbrochene, reiche figurale Reliefschnitzereien in Landschaft mit chinesischen Inschriften. Unterteil ein Fach mit Rollverschluß. Seitenteile Reliefauflagen mit vergoldeten Drachen.  
Chinesisch, XVIII. Jahrhundert.

Abbildung Tafel XXIV

- 269 **Zwei Biedermeier-Tische** aus poliertem Nußbaumholz, mit geschnitzten Rokoko-Ornamenten und weißer Marmorplatte.  
Um 1850.

- 270 **Biedermeier-Garnitur** aus poliertem Kirschbaumholz, bestehend aus rundem Tisch, 2 Fauteuils und 6 Sesseln. Die Polsterung streiflich gemustert, hauptsächlich grüner Rippstoff.  
Um 1834.

- 271 **Sitzgarnitur**, bestehend aus einem Kanapee und 4 Fauteuils, die Gestelle aus reich vergoldetem, geschnitztem Holz in Louis-XV.-Form, die Polsterung mit bunten figuralen Gobelinbezügen nach Motiven von Boucher.  
Französisch, XIX. Jahrhundert. Dazu ein vergoldeter Tisch in Louis-XV.-Form mit profilierter Marmorplatte.

Abbildung Tafel XXVII

- 272 **Kleines Kabinett** aus lichtem poliertem Vogeleschenholz, doppelflügelig, mit reichen schwarzen ornamentalen Intarsien, innen poliertes Nußbaumholz mit zahlreichen Schubladen und Messing-Handhaben. Der geschnitzte schwarze Aufsatz wird von einer Kartusche gekrönt.  
Böhmisch, XVIII. Jahrhundert. Dazu ein Sockelgestell, vierfüßig, aus Nußbaumholz, mit schwarz-goldener Lackmalerei.

Abbildung Tafel XXV

- 273 **Deckeltruhe** aus Nußbaumholz, mit ornamental intarsierten Feldern.  
Südtirol, mit Deckelpolster aus rotgemustertem Brokat.

- 274 **Sechs Hocker** aus geschnitztem, gebeiztem Nußbaumholz, die Polsterung mit Stücken einer reich geblumten, buntgestickten Gobelinverdure bezogen.  
Das Gestell um 1700, Gobelin XVII. Jahrhundert.

Abbildung Tafel XXX

- 275 **Große Deckeltruhe** aus Eichenholz, die Vorderseite mit reicher Reliefschnitzerei, bestehend aus runden Medaillons mit Brustbildern von Zeitfiguren und geflügelten Engelsköpfen, sowie von hoch- und quereckigen Feldern mit perspektivischem Faltwerk.  
Niederrheinisch, um 1530.

Abbildung Tafel XXXI

- 276 **Ovales Tischchen** aus reich geschnitztem und vergoldetem Holz im Louis-XVI.-Stile, mit grüneädderter Marmorplatte.

- 277 **Zwei Salonschränke**, doppeltürig, aus Rosenholz, mit reichen, verschiedenfärbigen Intarsien und vergoldeten Bronze-Appliken. Deckelplatte aus weißem Marmor.  
Epoche Louis Philipp.

Abbildung Tafel XXVIII

- 278 **Sitzgarnitur**, bestehend aus einem kleinen Kanapee mit 4 Füßen und 4 Fauteuils. Die Gestelle sind aus reich geschnitztem und vergoldetem Holz in Louis-XVI.-Form, Sitzflächen und Rücklehnen gepolstert mit Gobelinbezügen, darstellend Medaillons mit bunten Blumenstücken.

Französisch.

- 279 **Kabinettschränkchen** aus Ebenholz. Die Vorderseite der Schubladen sowie die Seitenteile mit reicher Reliefaufgabe von Früchten und Blumen aus verschiedenfarbigen Halbedelsteinen.

Florentinisch, XVII. Jahrhundert. Dazu ein reich geschnitzter, teilweise vergoldeter Barockständer.

**Abbildung Tafel XXV**

- 280 **Große Salongarnitur**, bestehend aus einem Kanapee, 4 Fauteuils und Tisch mit bunter Marmorplatte. Die Gestelle aus reich geschnitztem, vergoldetem Holz in Louis-XVI.-Formen. Die Rückseite, Sitzfläche und Manschetten mit buntem Brokatbesatz.

Französisch, XIX. Jahrhundert.

**Abbildung Tafel XXVII**

- 281 **Vitrine** aus geschnitztem, vergoldetem Holz, die Seitenwände und Aufsatz mit durchbrochenen Rocaillen.

Oesterreichisch, XVIII. Jahrhundert.

**Abbildung Tafel XXXIII**

- 282 **Hohe, einflügelige, verglaste Vitrine** aus poliertem Nußbaumholz mit reichen Intarsien.

Holländisch, um 1800.

**Abbildung Tafel XXIX**

- 283 **Runder Louis=XVI.-Tisch** aus Nußbaumholz, mit vergoldeter Bronzemontierung, mit intarsierten Feldern, dazu profilierte Marmorplatte.

- 284 **Vitrine aus Wurzelholz**. Die Umrahmung, die Zarge, der Aufsatz und die Inneneinrichtung in reicher, durchbrochener Schnitzerei, darstellend Blüten, Vögel, Drachen und Fledermäuse.

Chinesisch, XIX. Jahrhundert.

- 285 **Kommode**, mit gebauchtem Körper, 3 Schubladen und verglastem einflügeligen Aufsatz. Poliertes Kirschbaumholz mit intarsierten Feldern und Bronzebeschlägen. Oesterreichisch, zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts.

- 286 **Sitzgarnitur**, bestehend aus einem Kanapee und 4 Fauteuils aus geschnitztem Nußbaumholz, in Rokokoform und gepolstert mit Gobelins, welche Blumenvasen und Papageien darstellen.

Französisch, XVIII. Jahrhundert.

- 287 **Zwei Sockel** in Form eines aus Holz geschnitzten, weißgestrichenen Säulenabschnittes mit Lorbeerhängen in Louis-XVI.-Form.

XIX. Jahrhundert.

Höhe 100 cm

- 288 **Zwei reich geschnitzte, versilberte Altarnischen** aus Holz, mit Pilastern, Vasenaufsätzen und bekrönender Akanthus-Kartusche.

Böhmisch, erste Hälfte des XVIII. Jahrhunderts.



# HOLZ- UND MARMOR- SKULPTUREN

- 289 **Zwei buntgefaßte Holzfiguren** der thronenden Gestalten von Gott-Vater und Christus aus einer Krönung Mariä.  
Tirol, Früh-Renaissance. Höhe 70 cm  
Abbildung Tafel XXVI
- 290 **Christi Dornenkrönung**, kleine Gruppe aus bunt gefaßten und reich vergoldeten Figuren aus Holz in verglaster, vergoldeter Holzvitrine.  
Österreichisch, 1. Hälfte des XVIII. Jahrhunderts.
- 291 **Kleiner bunt gefaßter Altar** aus Holz, auf der Altarplatte ein Kissen mit Szepter, Reichsapfel, Schlange und Schwert. Vor dem Altar kniend die Figur von König David, um den Sieg flehend. Dabei stehend Kaiser Josef in österr. Generalsuniform mit dem Großkreuz des Maria Theresia-Ordens.  
Österreichisch, um 1780. Höhe 54 cm
- 292 **Zwei aus Holz geschnitzte schwebende Engel** in brauner Tönung, die Flügel und das Lententuch vergoldet.  
Böhmisch, um 1750.
- 293 **Zwei kleine, stehende geflügelte Engel**, als Leuchterträger mit Füllhorn aus geschnitztem, buntgefaßtem Lindenholz, dazu profilierte Barock-Wandkonsolen.  
Süddeutsch, Ende des XVII. Jahrhunderts. Höhe 45 cm
- 294 **Buntgefaßte Büste** eines heiligen Bischofs aus Holz.  
Alpenländisch, XVI. Jahrhundert. Höhe 45 cm  
Abbildung Tafel XXVI
- 295 **Die Geiselung Christi.** Kleine buntgefaßte Holzgruppe in vergoldeter verglaster Holzvitrine, mit zwei Putten.  
Österreichisch, Barockzeit.
- 296 **Zwei weißgefaßte, aus Holz geschnitzte Figuren**, von einer Grablegungsgruppe.  
Süddeutsch, Anfang des XVIII. Jahrhunderts. Höhe 110 cm  
Abbildung Tafel XXXIV
- 297 **Zwei buntgefaßte figurale Reliquiare** in Form von Halbfiguren weiblicher Heiligen, aus geschnitztem Holz, mit bunter Staffierung und reicher Vergoldung. In der Brusthöhe eine ausgeschnittene ovale Vertiefung zur Aufnahme der Reliquiarien. Inschriften.  
Spanisch, 2. Hälfte des XVI. Jahrhunderts. Schule des Alfonso Beruguete. Eine der Figuren trägt die Jahreszahl 1572. Ehemals im Besitz des verstorbenen Erzherzogs Franz Ferdinand v. Österreich. Höhe 76 cm  
Abbildung Tafel XXXIV



- 298 **Marmorfiguren des Löwen von St. Marko**, grün-schwarz marmoriert, dazu Postament aus demselben Material.  
Italienisch, XIX. Jahrhundert. Höhe des Sockels 110 cm, Höhe der Figur 50 cm
- 299 **Zwei Vasen** aus grün-schwarzem Marmor, mit reichem, hochreliefiertem Dekor, bestehend aus Blumengefäß, Maskerons, Bockköpfen etc. Henkel in Gestalt eines geflügelten Drachen, Fußplatte aus 4 Delphinen, dazu profilierter Sockel aus demselben Marmor.  
Italienisch, um 1800. Höhe des Sockels 11 cm, Höhe der Vasen 150 cm
- 300 **Lebensgroße Büste** eines Mädchens, aus weißem Marmor.  
Italienisch, XIX. Jahrhundert.
- 301 **Säulensockel** aus Onyx, die Fußplatte und das Kapitäl aus Goldbronze mit Emailauflagen.  
Paris, XVIII. Jahrhundert. Aus der Werkstatt des Barbedienne. Höhe 105 cm  
**Abbildung Tafel XXXIII**
- 302 **Zwei Girandols** in Form von weißen Marmorvasen mit reicher figuraler Goldbronzefassung, die Leuchterdüllen wachsen aus einem vergoldeten Deckelbukett von Blumen heraus.  
Französisch, XIX. Jahrhundert. Im Stil des Directoire. Höhe 52 cm  
**Abbildung Tafel XXXIII**
- 303 **Säulensockel** aus Untersberger Marmor.  
XIX. Jahrhundert. Höhe 100 cm

# BRONZEN UND ELFENBEIN

- 304 **Chinesische Bronzevase** mit Relieffriesen und aufgelegten freiplastischen Drachen.  
XIX. Jahrhundert. Höhe 35 cm

- 305 **Zwei große figurale Leuchter:** Eine geflügelte eilende Siegesgöttin aus patinierter Bronze hält in den erhobenen Armen einen Reif mit 5 Leuchterdüllen aus Goldbronze, der Sockel aus geschliffenem Achat mit Goldbronzefassung. Das Gegenstück mit der Figur eines Siegesgottes.  
Französisch, Empirezeit. Höhe 120 cm

Abbildung Tafel XXXII

- 306 **Zwei figurale Girandolen:** Je eine geflügelte, stehende Siegesgöttin aus Bronze hält auf dem Haupte und mit den Händen 6 Leuchterdüllen aus Goldbronze, die Figuren stehen auf dem vierseitig profilierten Sockel aus dunkler und vergoldeter Bronze, mit vergoldeten, figuralen Reliefaufgaben.  
Französisch, Empirezeit. Höhe 88 cm

Abbildung Tafel XXXV

- 307 **Bronzegruppe**, darstellend einen Löwen mit Panter im Kampfe.  
Japanisch, XIX. Jahrhundert.
- 308 **Tischlampe** aus patinierter Bronze, bestehend aus zwei Wildschweinen, an einem Baumstamm stehend, welcher einen grünen Glasschirm mit Bronzeverschalung trägt.
- 309 **Zwei figurale vierarmige Girandols** aus vergoldeter Bronze. Je eine stehende Karyatide trägt auf dem Kopfe 4 Leuchterdüllen.  
Französisch, Empirezeit. Höhe 50 cm
- 310 **Chinesische Deckelvase** aus Bronze mit reichem Reliefdekor und der vollrund gegossenen Figur eines Vogels auf dem durchbrochenen Deckel.  
Chinesisch, XIX. Jahrhundert. Höhe 50 cm
- 311 **Chinesisches Bronzebecken** mit zwei Handhaben an Löwenköpfen und reliefierten Drachenfriesen, 4 Maskerons als Füße, dazu ein reich geschnitzter Sockel aus Wurzelholz.  
XIX. Jahrhundert. Höhe 45 cm

Abbildung Tafel XXIV

- 312 **Figuraler Tafelaufsatz** aus Goldbronze. Auf dem runden Sockel, der mit beflügelten Genien mit Blumenguirlanden in Relief geziert ist, erheben sich 3 tanzende, mit dem Rücken gegen einander stehende weibliche antike Figuren, denen am Kopf ein Korb aufruht.  
Französisch, Empire. Höhe 53 cm

Abbildung Tafel XXXV

- 312a **Figuraler Tafelaufsatz** aus Goldbronze. Auf dem runden Sockel, der mit beflügelten Genien mit Blumenguirlanden in Relief geziert ist, erheben sich 3 tanzende, mit dem Rücken gegen einander stehende weibliche antike Figuren, denen am Kopf ein Korb aufruht.  
Französisch, Empire. Höhe 53 cm

- 313 **Zwei Bronze-Sockel** mit je 3 Säulen reich reliefsiert und ornamentiert mit Bronze im Stile des römischen Kaiserreiches. Höhe 145 cm
- 314 **Bronzefigur** des stehenden Mozart mit Geige und Bogen.  
Sign. Pauli. Höhe 61 cm
- 315 **Großer figuraler 14 armiger Kandelaber** aus Goldbronze und patinierter Bronze : Sitzender Putto auf Sockel trägt einen Akanthuszweig, aus dem die Leuchterdüllen und Blumen herauswachsen.  
Französisch, Biedermeierzeit. Elektrisch montiert. Höhe 140 cm  
**Abbildung Tafel XXXIII**
- 316 **Zwei hohe indische Messingvasen** mit reicher Gravierung.  
XIX. Jahrhundert. Höhe 93 cm
- 317 **Bronzefigur** eines stehenden Jünglings als Winzer.  
Sign. auf dem Faße. Ende des XIX. Jahrhunderts. Höhe 51 cm
- 318 **Sitzender Buddhistischer Priester** aus Bronze als Tempelglocke.  
XIX. Jahrhundert. Höhe 19 cm
- 319 **Zwei runde Messingtöpfe** mit je 3 Beinen und Handhaben und Bügelgriffen.  
Tirol, XIX. Jahrhundert.
- 320 **Gravierte Elfenbeinfigur** eines Mannes mit Pilgerflasche und Schwert.  
China, XIX. Jahrhundert. Höhe 13 cm
- 321 **Christus an der Martersäule.** Vollrund geschnitzte, stehende Elfenbeinfigur.  
Sockel und Fußplatte aus geschnitztem, vergoldeten Holz.  
Italienisch, 2. Hälfte des XVII. Jahrhunderts. Unter Glassturz. Höhe 25 cm  
**Abbildung Tafel XXXIV**
- 322 **Parfümflakons** in Form eines Zahnes aus Elfenbein mit Hahnen- und Hundekopf-  
deckel und Silbermontierung.  
Biedermeierzeit. Höhe 16 cm
- 323 **Elfenbeinfigur** eines Mannes mit Kind auf der Schulter.  
China, XIX. Jahrhundert. Höhe 13 cm
- 324 **Elfenbeinfigur** eines stehenden französischen Königs in Renaissancetracht.  
XIX. Jahrhundert. Höhe 22 cm
- 325 **Zwei Elfenbeinfiguren** eines Herrn und einer Dame in Rokokotracht.  
XIX. Jahrhundert. Höhe 15 cm

# MINIATUREN

- 326 **Ovale Porträtminiatur** auf Elfenbein. Brustbild eines älteren Herrn in blauem Frack und weißem Vatermörder. Im Hintergrund bewölkter Himmel.  
Deutsch, Empirezeit, sign. Arbeck. 8 1/2 × 6 1/2
- 327 **Ovale Porträtminiatur** auf Elfenbein. Brustbild einer jungen Dame in weißem, dekolletiertem Kleid und rotem Schleier. Im Hintergrund bewölkter Himmel.  
Deutsch, Empirezeit. Gegenstück zu vorhergehender Nummer.
- 328 **Ovale Porträtzeichnung**. Brustbild eines Kindes in Bleistifttechnik.  
Wien, um 1850. Als Brosche montiert.
- 329 **Ovale Porträtminiatur** auf Elfenbein. Brustbild eines Herrn in braunem Frack mit Vatermörder.  
Wien, Spät-Biedermeierzeit. Mit getriebenem, patiniertem Messingrahmen.
- 330 **Runde Porträtminiatur** auf Elfenbein. Brustbild eines älteren Herrn in blauem Rock.  
Biedermeierzeit.
- 331 **Achtkantige Porträtminiatur** auf Elfenbein. Brustbild eines älteren Herrn in blauem Frack und weißer Halsbinde.  
Sign. A. Suchy pinxit.
- 332 **Ovale Porträtminiatur** auf Elfenbein. Brustbild eines jungen, bartlosen Herrn in Directoire-Tracht.  
Biedermeierzeit.
- 333 **Ovale Porträtminiatur** auf Elfenbein. Brustbild eines Hauptmannes vom Hoch- und Deutschmeister-Regiment.  
Sign. rechts F. Weiland.
- 334 **Ovale Porträtminiatur** auf Elfenbein. Brustbild Friedrichs des Großen, nach links blickend, in poliertem Holzrahmen.  
Sign. Stuff.
- 335 **Ovale Porträtminiatur** auf Elfenbein. Brustbild eines jungen Mädchens in Biedermeiertracht. Bronzerahmen in Rokokoform.  
Monogr. A. V. Biedermeierzeit.
- 336 **Ovale Porträtminiatur** auf Kupfer, darstellend das Brustbild einer Frau in schwarzem Kleide mit weißem, gefälteltem Halskragen und einer Schnebbenhaube mit reichem Goldbesatz und Edelsteinen.  
Englisch, zweite Hälfte des XVI. Jahrhunderts. In schwarzem, geflammtem Rahmen.



# TEXTILIEN

- 337 **Großer querrechteckiger flämischer Gobelin** mit figuraler reicher Darstellung der Steinigung des hl. Stephanus und Bordüreumrahmung, bestehend aus Laubwerk, Früchten und Blüten. Manufaktur zu Oudenarde.  
Ende des XVI. Jahrhunderts. Vergleiche das Werk von Heinrich Göbel, Wandteppiche, Teil I. 500 × 330 cm

## Abbildung Tafel XXIII

- 338 **Antiker Perser=Teppich**, Boccara 154 lang, 103 breit.
- 339 **Antiker Perser=Peppich**, Jumuth-Boccara, 234 lang, 140 breit.
- 340 **Antiker Gyordes=Gebetteppich** mit Giebel in grauem Fond, 165 lang, 110 breit.
- 341 **Antiker Perser=Teppich Afschar**, Palmetten auf fleischrotem Fond, 145 lang, 125 breit.
- 342 **Antiker Perser=Teppich Gyordes**, sogenannter Gebetteppich, rotbrauner Fond mit hellblauem Medaillon und Ampel, 172 lang, 122 breit.
- 343 **Antiker Seidengebetteppich**, Giebel mit Ampel, 163 lang, 125 breit.
- 344 **Antiker Seidenanatol**, sogenannter Familiengebetteppich, 292 lang, 202 breit, mit 12 geometrisch angeordneten ornamentalen Gebetteppich-Motiven.
- 345 **Antiker Perser=Teppich Kula**, sogenannter Friedhofsteppich auf gelblich-grauem Fond, Baumornamente, 226 lang, 102 breit.
- 346 **Antiker Perser=Teppich Panderma**, grauer Fond, Medaillon mit Vogel- und Blumen-Ornamenten, 170 lang, 130 breit.
- 347 **Antiker Perser=Teppich**, Pende-Boccara, 158 lang, 90 breit.
- 348 **Antiker Perser=Teppich**, Karpistan, 223 lang, 134 breit.
- 349 **Antiker anatolischer Seidenteppich**, 169 lang, 131 breit.
- 350 **Antiker Perser=Teppich**, Hatschlu-Boccara, 164 lang, 122 breit.
- 351 **Antiker Perser=Teppich**, Beschir, 267 lang, 132 breit.
- 352 **Antiker Perser=Teppich**, Karabagh, 273 lang, 137 breit.
- 353 **Antiker anatolischer Seiden=Gebetteppich** mit ornamentaler Bordure auf grünem Fond, der Giebel mit Ampel auf rosa Fond, 192 lang, 137 breit.
- 354 **Antiker Perser=Teppich**, Sultan-Kazak.
- 355 **Antiker Perser=Teppich**, Herad.
- 356 **Antiker Perser=Teppich**, Khorasan.
- 357 **Antiker Perser=Läufer**.
- 358 **Anatolischer Wollteppich**, 145 lang, 100 breit.
- 359 **Anatolischer Wollteppich**, 180 lang, 107 breit.
- 360 **Anatolischer Wollteppich**, Nebadi, 195 lang, 130 breit.

- 361 **Anatolischer Wollteppich**, Nebadi, roter Fond mit hellblauem Medaillon, 185 lang, 128 breit.
- 362 **Anatolischer Seidengebetteppich**, hellgraues Medaillon mit Lebensbaum und Löwen-, Tiger-, Schlangen- und Vogel-Bordüre mit ornamental angeordneten Bäumen, 170 lang, 125 breit.
- 363 **Anatolischer Wollteppich**, 136 lang, 92 breit.
- 364 **Anatolischer Wollteppich**, Nebadi, rotes Medaillon auf dunkelblauem Fond, 229 lang, 135 breit.
- 365 **Anatolischer Perser=Teppich**, Panderman, als Gebetteppich, 166 lang, 124 breit.
- 366 **Perser=Teppich**, Kazak, 300 lang, 113 breit.
- 367 **Perser=Teppich**, Schiras, 187 lang, 128 breit.
- 368 **Perser=Teppich**, Schiras, 190 lang, 135 breit.
- 369 **Perser=Teppich**, Senne, rote Ornamente auf blauem Grund, 193 lang, 140 breit.
- 370 **Perser=Teppich**, Kazak, 190 lang, 120 breit.
- 371 **Perser=Teppich**, Kazak, 280 lang, 138 breit.
- 372 **Perser=Teppich**, Täbris, 395 lang, 300 breit. Medaillon auf grünem Fond mit persischer Schrift.
- 373 **Perser=Teppich**, Schiras, 162 lang, 120 breit.
- 374 **Perser=Teppich**, Senne, 170 lang, 130 breit.
- 375 **Perser=Teppich**, Saruk, 199 lang, 124 breit.
- 376 **Perser=Teppich**, Täbris, blauer Fond mit weiß-grün, roten Blumen- und Blätterornamenten, 390 lang, 272 breit.
- 377 **Perser=Teppich**, Beludschistan, brauner Fond mit rot-blauen Ornamenten, 157 lang, 98 breit.
- 378 **Perser=Teppich**, Hereke, hellgrüner Fond mit weißen geometrischen Ornamenten, Medaillon und Bordüre, 346 lang, 255 breit.
- 379 **Persischer Seidenreliefteppich** auf Goldgrund mit Lebensbaum und reichen figuralen Motiven, 215 lang, 153 breit.
- 380 **Perser=Teppich**, Khorasan, hellblaues Medaillon auf chamoisfarbenem Fond, zwölffache Bordüre mit rot-blau-gelben Ornamenten, 420 lang, 318 breit.
- 381 **Perser=Teppich**, Täbris, geometrisch angereihte Blumen und Blätter auf rotem Fond, 350 lang, 230 breit.
- 382 **Perser=Teppich**, Meschad, blaßrosa geometrisches Ornament auf dunkel-blauem Fond, 373 lang, 222 breit.
- 383 **Perser=Teppich**, Samarkant.
- 384 **Indischer Teppich**, gelber Fond mit weißen Ornamenten und Medaillon, 434 lang, 343 breit.
- 385 **Indischer Teppich** mit Blumen- und Blätterornamenten auf blauem Fond, 410 lang, 308 breit.
- 386 **Figuraler Perser=Teppich**, Kirman-Laveré mit Lebensbaum und zahlreichen Bildnissen berühmter Potentaten, Bordüre mit architektonischen Veduten, 420 lang, 275 breit.

- 387 **Ein Paar Persische Karamani**, 335 lang, 74 breit.
- 388 **Ein Paar Persische Karamani**, 430 lang, 78 breit.
- 389 **Wandbehang** in Kreuzstickerei. Schäferszene in Landschaft am Tegernsee, das Motiv auf schwarzem Fond, eingerahmt von buntfarbigen Blumen- und Blätterguirlanden, 177 lang, 104 breit.
- 390 **Tamburierter Wandbehang** aus Chenillewolle mit figuralem Medaillon, 208 lang, 158 breit.
- 391 **Albanische Schürze**, mit Silberpailletten benäht und bunten Blumen in Seide gestickt.
- 392 **Skutari=Samt** mit Goldfransen. Rote Ornamente auf weißem Grund, 390 lang, 53 breit.  
Skutari, XVIII. Jahrhundert.
- 393 **Skutari=Samt**, rote Ornamente auf weißem Grund, 100 lang, 53 breit.  
Skutari, XVIII. Jahrhundert.
- 394 **Skutari=Samt**, rote Ornamente auf weißem Grund, 90 lang, 53 breit.  
Skutari, XVIII. Jahrhundert.
- 395 **Egerländer Schultertuch** aus schwarzer Seide, rot geblumt mit blauer Bordüre und Fransen.  
Biedermeierzeit.
- 396 **Egerländer Kopftuch**, mit färbiger Blumen- und Goldstickerei auf grünem Grund.  
Biedermeierzeit.
- 397 **Chinesische Draperie** mit figuralen Darstellungen, in bunter Seide gestickt, aus dem XVIII. Jahrhundert. Später ergänzt, mit Abschlußteilen, mit Gold und Silber appliziert.
- 398 **Mandschu=Weste**, aus admiralsblauem Atlas, mit bunten Blumen und Schmetterlingen in Seide gestickt.

# VERSCHIEDENES

- 399 **Holländisches Frühstücksservice** aus Zinn, bestehend aus Anbierteplatte, Teekessel, Teekanne, Milchkanne, Kaffeemaschine mit graviertem Messingaufsatz als Brenner. Die Gefäße rot lackiert und mit bunter Darstellung aus dem Leben bemalt. Mitte des XVIII. Jahrhunderts.
- 400 **Gehenkelte Zinnschüssel** mit deutschem Zinnstempel.  
Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts.
- 401 **Zwei Silberleuchter** in Louis-XVI.-Form. Höhe 32 cm
- 402 **Getriebener Deckelpokal** aus Silber, mit Rosenknospen in geschweiften Feldern auf gemustertem Grund.  
Wiener Punze von 1863. Vollkommen sign. von Scheiffer.
- 403 **Egerländer Halsschmuck** mit bunten Steinen.  
Biedermeierzeit.
- 404 **Zwei Kirchenleuchter** aus getriebenem Weißmetall, teilweise vergoldet.  
Böhmisch, um 1750. Höhe 90 cm
- Abbildung Tafel XXXIV**
- 405 **Getriebenes russisches Heiligenbild** aus Silber mit Gesichtern und Händen aus Elfenbein. Teil einer Ikonostase.  
Erste Hälfte des XIX. Jahrhunderts. In vergoldetem Biedermeier-Rahmen.
- 406 **Fächer**, Gestell aus Elfenbein mit Goldauflagen, die Fahne aus Pergament mit bunten Watteau-Szenen.  
Österreichisch, um 1780. In vergoldetem, verglastem, modernem Rahmen.
- 407 **Brosche** aus Gold mit dem Brustbild eines kleinen Mädchens, mit bunten Male-  
reien, besetzt mit Türkisen.  
Biedermeierzeit.
- 408 **Pokal** aus Silber mit Reliefauflagen aus Silberemail in Form von Blumen und  
Schmetterlingen. Pokal der Stadt Shanghay.
- 409 **Schiebekassette** aus Papiermaché mit reicher bunter, figuraler Lackmalerei.  
Persisch, XVIII. Jahrhundert.
- 410 **Japanische Lackkassette** mit goldenen Blumen auf schwarzem Grund.
- 411 **Geschweifte Tabatière** aus Kupferemail, außen bemalt mit bunten Jagdszenen,  
im Innern des Deckels mit figuralen Hafenszenen.  
Mitte des XVIII. Jahrhunderts.
- 412 **Ovale Tabatière** aus Kupferemail, bemalt mit bunten Darstellungen aus der Ge-  
schichte des hl. Josef, im Deckelinnern die Halbfigur des hl. Josef mit dem Christkind.  
Um 1750.
- 413 **Japanische Deckelkassette** mit goldenen Ornamenten auf schwarzem Grund.



- 414 **Flache, geschweifte Deckeldose** aus japanischem vergoldeten Sacumasteinzeug, mit bunter landschaftlicher Malerei auf dem Deckel. Im Innern der Dose gleichfalls bunte Miniaturen.  
Japanisch, XIX. Jahrhundert, sign.
- 415 **Großer russischer Samovar** in Biedermeierform aus silberplattiertem Kupfer. XIX. Jahrhundert. Sign. Tula.
- 416 **Kästchen** mit Klappdeckel, im Innern reich intarsiert in der sogenannten Certosina-Technik mit Messing, Zinn, Kupfer etc.  
XIX. Jahrhundert.
- 417 **Kleine Tabatière** aus Kupfer-Email mit bunten, alttestamentarischen Darstellungen. Französisch, Mitte des XVIII. Jahrhunderts.
- 418 **Zwei eiförmige chinesische Vasen** mit buntem Email-Cloisoné.  
Chinesisch, XIX. Jahrhundert. Höhe 32 cm
- 419 **Fächer**, das Gestell aus Elfenbein, die Fahne aus Pergament, mit bunten Watteau-Scenen in Aquarell.
- 420 **Zwölfarmiger Hängeluster** aus vergoldetem, reichgeschnitztem Holz. Im Empirestil, die Arme darstellend geflügelte Kariatyden.
- 421 **Zehnamiger Luster** aus vergoldetem, reich geschnitztem Holz.  
Biedermeierzeit. Elektrisch montiert.
- 422 **Zwei Stück eiförmige Vasen** aus Bronze mit buntem Email-Cloisoné.  
Chinesisch, XIX. Jahrhundert. Höhe 17 cm
- 423 **Zwei Stück Wandteller** mit buntem Email-Cloisoné.  
Chinesisch, XIX. Jahrhundert. Durchmesser 30 cm
- 424 **Zwei Stück eiförmige Vasen** aus Bronze mit buntem Email-Cloisoné.  
Chinesisch, XIX. Jahrhundert. Höhe 25 cm

SEBASTIAN SCHEEL

Innsbruck, um 1517

- 93 **Die hl. Barbara.** Teil eines Altarflügels mit der Darstellung der Heiligen, in einem Kirchenstuhl sitzend, mit Kelch und Hostie in den Händen. Auf Goldgrund.  
Orig.-Expertise Dr. Ludwig Baldass, Wien. Öl auf Holz 76×35

SIENESER MEISTER DES XV. JAHRHUNDERTS.

- 100 **Tafelbild** in geschnitzter, vergoldeter Relief-Umrahmung, mit zwei bunten Darstellungen aus der Geschichte eines Heiligen.  
(Teilweise restauriert.) Tempera auf Holz 130×55

SEBASTIAN SCHEEL

Innsbruck, um 1517

- 90 **Die hl. Rosalia.** Teil eines Altarflügels, mit der Darstellung der Heiligen, in einem Kirchenstuhl sitzend, einen Blumenkorb am Schoß. Vor ihr stehend das hl. Christuskind. Auf Goldgrund.  
Orig.-Expertise Dr. Ludwig Baldass, Wien. Öl auf Holz 76×35





## SEBASTIAN SCHEEL

Innsbruck, um 1517

- 91 **Der hl. Onophrius.** Teil eines Altarflügels, mit der Darstellung des Heiligen, kniend, die Hostie dem hl. Geist entgegenhaltend. Das Kruzifix in der Linken. Auf blauem Grunde.  
Orig.-Expertise Dr. Ludwig Baldass, Wien. Öl auf Holz 76×35

## VENEZIANISCHE SCHULE, ZWEITE HÄLFTE XIV. JAHRHUNDERT.

- 109 **Thronende Maria mit dem Kinde.** Maria sitzt auf einem Pracht-Marmorsessel, das stehende Kind auf dem Schoß. Goldgrund. Frühwerk venezianischer Malerei, von einem Vorläufer der Schule von Murano. Ein Zettel auf der Rückseite identifiziert diesen mit N. Semitecolo. Der Goldgrund mit schwebenden Engeln und punzierten Heiligenscheinen ist erneuert, das Figürliche aber, das ockergelbliche Inkarnat mit dem durchdringenden rotbraunen Tone des Bolusgrundes, wie die Brokatgewänder Marias und deren gepresste Goldornamente sind im Wesentlichen unberührt.  
Aus der Sammlung Prof. König. Tempera auf Pappelholz 76×61

## SEBASTIAN SCHEEL

Innsbruck, um 1517

- 92 **Der hl. Christophorus.** Teil eines Altarflügels, mit der Darstellung des Heiligen, im Wasser wattend, das Christuskind auf der Schulter tragend. Auf blauem Grunde.  
Orig.-Expertise Dr. Ludwig Baldass, Wien. Öl auf Holz 76×35





## VLÄMISCHER MEISTER, XVI. JAHRHUNDERT

- 105 **Triptychon.** Das Mittelbild stellt dar: Christus im Kreise seiner Jünger in romantischer Landschaft. Seitenflügel bemalt mit je vier Figuren der Apostel. Im Sockel die Widmung des Spenders: „Joncur Adriane de Vos anno 1569“, mit Wappen.





IONCV<sup>r</sup> ADRIANE. A DEVOS<sup>AN</sup> 1569.

## ANTON VAN DYCK

Geb. Antwerpen 1599, gest. London 1641

- 32 **Bildnis des Don Diego Philipp de Guzman**, Marquis von Leganes, Kämmerer König Philipp IV. und Befehlshaber der Artillerie und Kavallerie in den Niederlanden. Der Marquis in ganzer Figur, schwarzem Gewand, weißem Spitzenkragen und Manschetten, Goldkette, roter Masche, Degen und den Kämmererschlüssel in den Gürtel gesteckt, die linke Hand vorstreckend, die Rechte gesenkt. Links im Hintergrund ein mit rotem Tuche gedeckter Tisch, auf welchem ein schwarzer Hut mit ebensolcher Feder liegt. Rechts ein geraffter Vorhang.

Orig.-Expertise Dr. Gustav Glück, Wien.

Rückseitig Ausstellungsvermerk aus der van Dyck-Ausstellung London 1886—1887, mit Namensangabe des Dargestellten.

Aus dem Besitz Sir Win. Gregory.

Öl auf Holz 48 × 31





## DAVID TENIERS D. JÜNG.

Antwerpen 1610—1690

- 101 **Landschaft mit Schloß**, des Meisters Wohnhaus. Auf dem jenseitigen Ufer eines Flusses steht das Schloß, mit mehreren Türmen, in holl. Backsteinstil, umgeben von Bäumen. Links, im Vordergrund, zwei debattierende Landleute mit einem Hund. Aussicht auf eine entfernte Stadt, stark bewölkter Himmel.  
Sgn. D. Teniers. Öl auf Holz 34×46

- 103 **Halbfigur eines Bauers**, der mit beiden Händen einen großen Steinkrug vor sich hält. In braunem Gewand und Kappe mit hellgrauer Ohrklappe.  
Monogr. D. T. f. Öl auf Holz 16×13.5  
Orig.-Expertise von Hofstede de Groot.

- 102 **Halbfigur eines Bauers**, der den Kopf stark nach links dreht, er hält in der linken Hand eine viereckige Flasche und in der aufgehobenen Rechten eine flache Schale.  
Monogr. D. T. f. Öl auf Holz 16×13.5  
Orig.-Expertise von Hofstede de Groot.





## PHILIP WOUWERMAN

Harlem 1619–1668

- 117 **Lagerscene.** Vor drei aufgespannten Zelten rastet eine Reitertruppe, unter ihnen ein Trompeter zu Pferde, links vor ihm ein zechender Reiter, sowie ein am Schimmel sich anlehrender Offizier, rechts in der Ecke zwei Hunde, im Hintergrund Fourage-Wagen und lagernde Soldaten, leicht bewölkter Himmel.  
Orig.-Expertise Dr. Theodor Frimmel, Galeriedirektor, Wien. Öl auf Holz 60×78

- 119 **Lagerscene.** Vor einem Zelt vornehme Reitergesellschaft im Gespräch mit einer Marketenderin, links im Vordergrund sich kosendes Liebespaar, rechts im Hintergrund aufgespannte Lagerzelte und mehrere Reiter, Aussicht auf entfernte Hügellandschaft, bewölkter Himmel.

Öl auf Kupfer 29×40





## PAUL DE VOS

Hulst 1590—1678

- 111 **Hunde im Kampf mit einem Tiger.** Ein Tiger wird von fünf Hunden heftig angegriffen. Im Vordergrund ringt ein Hund mit dem Tode. Der Tiger ist in den Schenkel eines zweiten Hundes verbissen, indeß die anderen Hunde in des Tigers Rücken und linke Brustseite eingebissen sind. Im Hintergrund Bäume.  
Orig.-Expertise Dr. Gustav Glück, Wien. Öl auf Holz 51 × 44



## GERBRAND VAN DEN EECKHOUT

Amsterdam 1621—1674

- 33 **Triumphzug des Mordechai.** Auf einem Schimmel reitend, wird Mordechai von Haman geleitet. Hinter ihnen zwei Posaunenbläser, von einer großen Menge gefolgt, die aus einem verfallenen Tor kommt. Links andere zerfallene Gebäude und Zuschauer. Bewölkter Himmel.

Orig.-Expertise von Hofstede de Groot.

Öl auf Holz 41 × 53

Rechts unten sign. Eeckhout.

## PEETER NEEFFS

Antwerpen 1578—1650

- 69 **Kircheninterieur** mit reicher figuraler Staffage.

Öl auf Eichenholz 39 × 58





## ABRAHAM JANSZ BEGEIJN (genannt BEGA)

Geb. Leiden 1630, gest. Berlin 1677

- 10 **Landschaft mit ruhenden Kühen und Schafen** im Vordergrund. Dahinter neben einem großen Baum der Hirt in blauem Gewand und breitem Hut, auf einen Stock gestützt. Rechts verwilderter Park, mit einer großen reliefierten Vase. Im Hintergrund Figuren und Bäume und fernes Gebirge. Leicht bewölkter Himmel.  
 Orig.-Expertise von Dr. Gustav Glück, Wien. Öl auf Leinwand 78×99  
 Rechts unten signiert: A. Bega f.

## CORNELIUS ADAMSZ WILLAERTS

Utrecht 1620—1675

- 116 **Opferfest beim Altar der Göttin Ceres.** Ganz links auf einem Postament die sitzende Statue der Göttin. Auf dem Altare brennende Opfergaben, davor der Priester, Kopf und Blick nach der Göttin gerichtet und die Linke der Menge entgegenhaltend, welche sich von rechts nähert. Links im Hintergrund Laubwald. Links im Vordergrund verschiedene Opfergefäße.  
 Orig.-Expertise von Dr. Theodor Frimmel, Wien. Öl auf Holz 47×67





CHRISTOFFEL JACOBSZ VAN DER LAMEN

Geb. Brüssel 1615, gest. 1651 Antwerpen

- 47 **Gesellschaft beim Trick=Track=Spiel.** Zwei Herren stehen spielend bei einem Tisch, während zwei Damen, von denen eine ein Weinglas hält, dabei sitzen, rechts ein aufwartender Diener, vor ihm ein Weinkühler, links auf einem Sessel Hut und Reitermantel und am Bildende ein Hund.  
Orig.-Expertise Dr. Gustav Glück, Wien. Öl auf Holz 41×61

HENDRIK VAN BALEN

Antwerpen 1575—1632

- 7 **Große vornehme Gesellschaft** bei fröhlichem Zechgelage, um einen runden Tisch, auf welchem auserlesene Gerichte vorbereitet sind. Im Hintergrund eine Grotte mit einer Fontäne. Links Ausblick auf ein Gasthaus mit lustiger Straßenszene.  
Öl auf Holz 53×72





## MATTHYS NAIVEU

Geb. Leiden 1647, gest. Amsterdam 1721

- 65 **Tanzgesellschaft.** Zwei vornehme Paare beim Menuett-Tanz. Im Hintergrund vor einem palastartigen Gebäude zahlreiche Zuschauer.  
Orig.-Expertise Dr. Theodor Frimmel, Wien. Öl auf Holz 48 × 40

## ADRIAAN BROUWER

Oudenaarde um 1606—1640

- 13 **Wirtshausscene.** In einer Schänke sitzen an einem Tische mehrere Personen, davon einer links in einer Narrenkappe mit künstlicher Nase, blau bekleidet und einen Krug zum Trinken hebend. Ein Mann mit großer Hornbrille sitzt ihm zunächst und legt die Ellbogen auf den Tisch. Der Raum ist untergeteilt und gestattet den Einblick in ein zweites Gemach.  
Orig.-Expertise: Dr. Theodor Frimmel, Galeriedirektor, Wien. Öl auf Holz 40 × 30





RICHARD MORTON PAYE

Bothley 1750—1821

- 75 **Die drei Freunde.** Bildnis eines vornehmen Knaben, angelehnt an einen Pony und mit Hund spielend. Im Hintergrund Park.

Öl auf Leinwand 90 × 60





## VIKTOR BARVITIUS

Prag 1834—1902

- 8 **Tischgesellschaft.** Interieur einer Alt-Prager Stube, in welcher um einen gedeckten Tisch vier Personen sitzen.

Sign. V. Barvitius.

Öl auf Leinwand 35×43

Dieses Gemälde war in der vorjährigen Prager retrospektiven Ausstellung als Leihgabe.

## ANTON CHITUSSI

Prag 1847—1891

- 19 **Landschaft.** (Reproduziert in Topič's Zborník, 5. Juni 1925.)

Sign. Ant. Chitussi

Öl auf Holz 22×29.5

Orig.-Expertise Dr. F. X. Harlas.





PROF. VLÁHO BUKOVAC

1855—1922

- 16 **Nach dem Bade.** Ein herrliches Mädchen, sitzend am Meeresufer, ordnet seinen Haarschmuck. Die virtuose Behandlung der sonnigen Lichteffekte und der Lokaltöne zeigen in diesem Hauptwerke den großen Meister auf seiner künstlerischen Höhe. Sign. Vláho Bukovac, Praha 1917. Öl auf Leinwand 80—53

GABRIEL MAX

Geb. Prag 1840, gest. München 1914

- 58 **Verführung.** Einem jungen unschuldigen Mädchen im weißen Kleid werden von einem Jüngling, in Kutte gekleidet, Liebesworte ins Ohr geflüstert. Öl auf Leinwand 58×67





## FERDINAND GEORG WALDMÜLLER

Wien 1793—1865

- 112 **Mutterglück.** In einer einfachen Stube sitzt neben einem Tische, auf dem ein Blumenstock und ein Wasserglas mit Veilchen stehen, eine junge Mutter, die auf ihrem Schoß einen etwa dreijährigen Knaben trägt. Rechts ein etwa zehnjähriger Knabe, der den rechten Arm um die Mutter schlingt und in der linken Hand ein Veilchen hält.

Sign. Waldmüller 62. Auf der Rückseite Sammelstempel: Biene und Inschrift „Boldog“.  
Stammt aus der Sammlung Artaria, Wien. Abgebildet im Werke von A. Roeßler, Tafel 269.

Öl auf Holz 42 × 34





PROF. JULIUS SCHMID

Wien 1854

- 94 **Beethoven.** Der Komponist, einsam und sinnend einen Pfad entlang schreitend.  
Sign. J. Schmid. (Dieses Original ist durch zahlreiche Reproduktionen allgemein bekannt.)  
Öl auf Leinwand 62×41





FRIEDRICH ORTLIEB

München 1839—1909

- 72 **Das neckische Dirndl.**  
Sign. F. Ortlieb, München.

Öl auf Leinwand 65×85

J. O. BANKS

Dulwich, England

- 5 **Die Geschwister.**  
Sign. J. O. Banks

Öl auf Leinwand 72×58

LUDWIG PASSINI

Geb. Wien 1832, gest. Venedig 1903

- 73 **Marktszene.** Zwei junge Venezianerinnen, einen Verkaufsstand mit Rosenkränzen betrachtend, dahinter eine Prozession und entfernte Stadt.  
Sign. L. Passini, Rom 1861.

Aquarell 21×16

EDUARD CHARLEMONT

Geb. Jannitz 1848, gest. Wien

- 21 **Araber** im weißen Gewand, vor einer Mauer stehend.  
Sign. E. Charlemont, Paris 1873.

Öl auf Holz 27×21





## ISIDOR KAUFMANN

Geb. Arad 1858, gest. Wien 1922

- 54 **Bildnis eines Talmudphilosophen**, der in den Händen ein Buch hält, mit rötlich-blondem Vollbart, Fuchspelzmütze und bläulichem Rock.

Sign. Isidor Kaufmann.

Öl auf Leinwand 50×36

Orig.-Expertise Prof. Dr. W. Suida.





JOHANN HAMZA  
Geb. Teltsch in Mähren 1850

- 38 **Trabantenleibgardist**, im Kostüm des XVI. Jahrhunderts.  
Sign. J. Hamza, Wien 1880. Öl auf Leinwand 60×38





W. CZEDEKOWSKI

Paris

- 25 **Das Porträt der Frau Leo Fall.** Die Gattin des Künstlers in ihrem Heim.  
Sign. W. Czedekowski, 1919. Öl auf Leinwand 150×110  
(Unverkäuflich, nur als Leihgabe.)





- 337 **Großer querechteckiger flämischer Gobelin** mit figuraler reicher Darstellung der Steinigung des hl. Stephanus und Bordureumrahmung, bestehend aus Laubwerk, Früchten und Blüten. Manufaktur zu Oudenaarde.  
Ende des XVI. Jahrhunderts. Vergleiche das Werk von Heinrich Göbel, Wandteppiche, Teil I. 500 · 330 cm





- 311 **Chinesisches Bronzebecken** mit zwei Handhaben an Löwenköpfen und reliefierten Drachenfriesen, 4 Maskerons als Füße, dazu ein reich geschnitzter Sockel aus Wurzelholz.  
XIX. Jahrhundert. Höhe 45 cm

- 268 **Großer doppelflügeliger Kasten** aus rotem chinesischem Lack. Die Vorderseiten zeigen auf blauem Grunde durchbrochene, reiche figurale Reliefschnitzereien in Landschaft mit chinesischen Inschriften. Unterteil ein Fach mit Rollverschluß. Seitenteile Reliefauflagen mit vergoldeten Drachen.  
Chinesisch, XVIII. Jahrhundert.





- 272 **Kleines Kabinett** aus lichtem polierten Vogeleschenholz, doppelflügelig, mit reichen schwarzen ornamentalen Intarsien, innen poliertes Nußbaumholz mit zahlreichen Schubladen und Messing-Handhaben. Der geschnitzte schwarze Aufsatz wird von einer Kartusche gekrönt.

Böhmisch, XVIII. Jahrhundert. Dazu ein Sockelgestell, vierfüßig, aus Nußbaumholz, mit schwarz-goldener Lackmalerei.

- 247 **Thronessel** aus einer Altarnische, mit reich geschnitzten, vergoldeten Akanthus-Auflagen. Rücklehne vergoldet und grün staffiert.

Erste Hälfte des XVIII. Jahrhunderts. Mit Ergänzungen.

- 279 **Kabinettschränkchen** aus Ebenholz. Die Vorderseite der Schubladen sowie die Seitenteile mit reicher Reliefaufgabe von Früchten und Blumen aus verschiedenfarbigen Halbedelsteinen.

Florentinisch, XVII. Jahrhundert. Dazu ein reich geschnitzter, teilweise vergoldeter Barockständer.





- 245 **Deckeltruhe** aus Nußbaumholz, mit geschnitzten Wappenfeldern und ornamental intarsierten Pilastern. Rote Brokatpolsterung als Decke.  
Südtirol, um 1650.

- 289 **Zwei buntgefaßte Holzfiguren** der thronenden Gestalten von Gott-Vater und Christus aus einer Krönung Mariä.  
Tirol, Früh-Renaissance. Höhe 70 cm

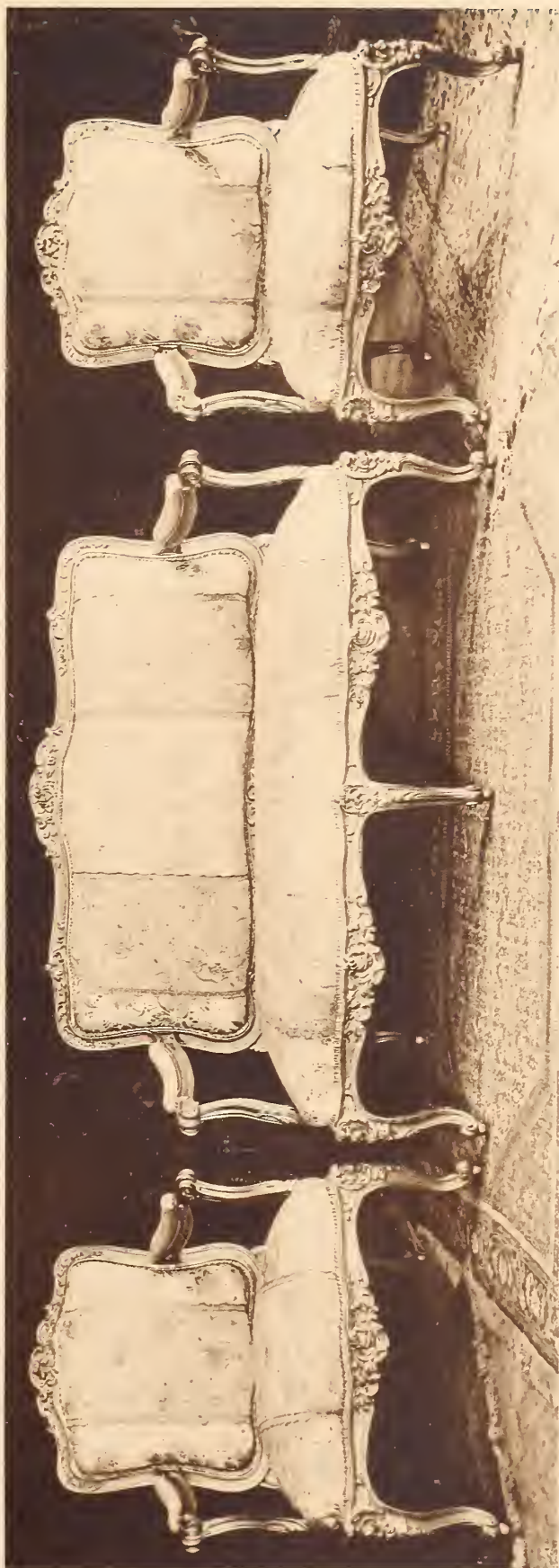
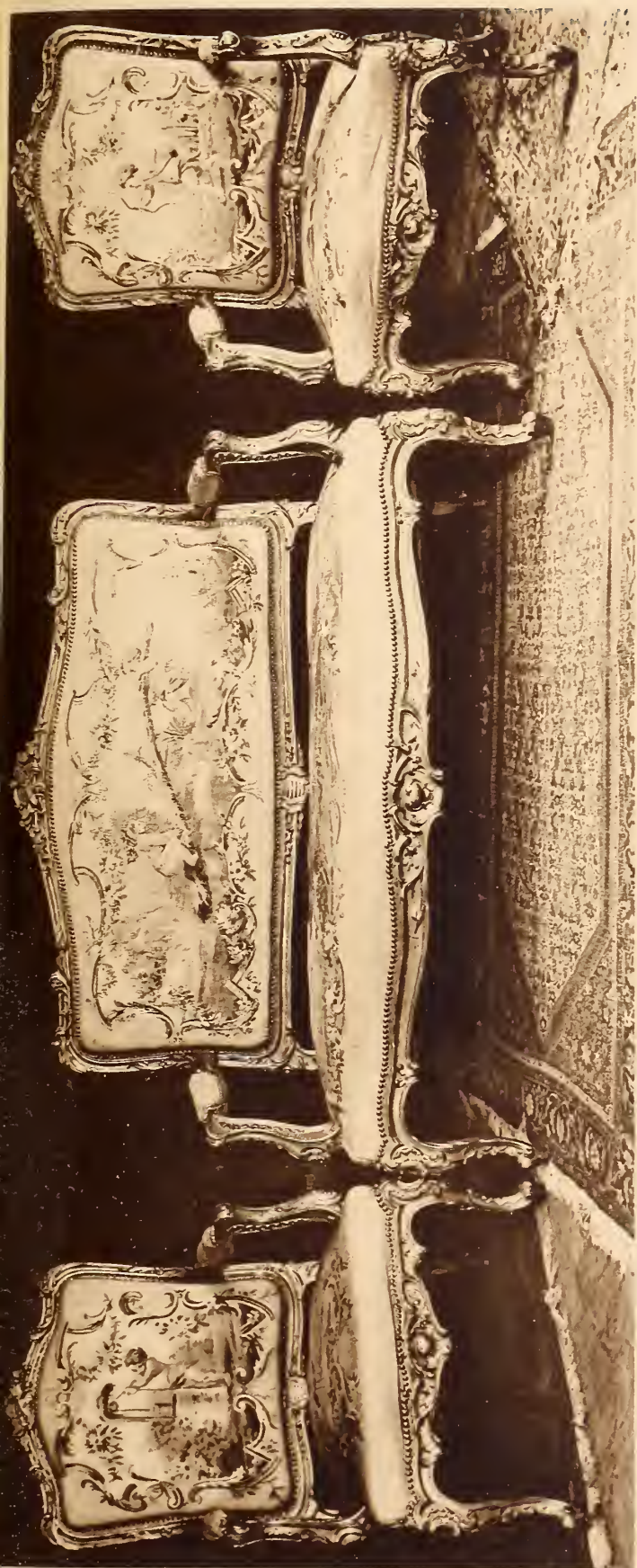
- 246 **Große Deckeltruhe** mit architektonisch gegliederter Fassade aus Eichenholz, mit reicher, bunter Intarsierung der Pilaster und Felder. Schloßbeschlag und Handhaben aus geschmiedetem Eisen.  
Salzburg, um 1600. Am Deckel restauriert.





- 271 **Sitzgarnitur**, bestehend aus einem Kanapee und 4 Fauteuils, die Gestelle aus reich vergoldetem, geschnitztem Holz in Louis-XV.-Form, die Polsterung mit bunten figuralen Gobelinbezügen nach Motiven von Boucher.  
Französisch, XIX. Jahrhundert. Dazu ein vergoldeter Tisch in Louis-XV.-Form mit profilierter Marmorplatte.
- 280 **Große Salongarnitur**, bestehend aus einem Kanapee, 4 Fauteuils und Tisch mit bunter Marmorplatte. Die Gestelle aus reich geschnitztem, vergoldetem Holz in Louis-XVI.-Formen. Die Rückseite, Sitzfläche und Manschetten mit buntem Brokatbesatz.  
Französisch, XIX. Jahrhundert.





- 259 **Schubladkasten** mit 3 Schubladen und Tabernakelaufsatz, aus poliertem Nußbaumholz, mit seitlichen Voluten und Bronzebeschlägen.  
Oesterreichisch, zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts.

- 277 **Zwei Salonschränke**, doppeltürig, aus Rosenholz, mit reichen, verschiedenfärbigen Intarsien und vergoldeten Bronze-Appliken. Deckelplatte aus weißem Marmor.  
Epoche Louis Philipp.





- 282 **Hohe, einflügelige, verglaste Vitrine** aus poliertem Nußbaumholz mit reichen Intarsien.  
Holländisch, um 1800.

- 264 **Rokoko=Vitrine** aus rotem Mahagoniholz, mit dreiseitigem Grundriß, die drei Flächen haben im Untergeschoß bunte Watteau-Malerei, das Obergeschoß ist mit geschweiften Gläsern verglast. Die Füllungen und Felder eingerahmt von Bronze-Appliken.  
XIX. Jahrhundert.





- 254 **Empire=Fauteuils** mit gradlinigem Gestell aus reich geschnitztem und vergoldetem Holz, Rücklehne und Sitzfläche aus grauem Seidendamastbezug.  
Österreich, um 1800.
- 257 **Zwei breite Fauteuils**, die Gestelle aus reich geschnitztem, vergoldetem Holz in Spät-Rokoko-Form. Rücklehne, Sitzflächen, Seitenteile und Manschetten mit buntgemustertem Brokatbezug.  
Zweite Hälfte des XIX. Jahrhunderts.
- 266 **Louis=XVI.=Fauteuils** aus Mahagoniholz, mit vergoldeter Reliefschnitzerei. Rücklehne, Sitzfläche und Manschetten mit buntem figuralen und floralen Gobelinbezug.  
Französisch, XVIII. Jahrhundert, mit späterer Restaurierung.
- 274 **Sechs Hocker** aus geschnitztem, gebeiztem Nußbaumholz, die Polsterung mit Stücken einer reich geblumten, buntgestickten Gobelinverdure bezogen.  
Das Gestell um 1700, Gobelin XVII. Jahrhundert.



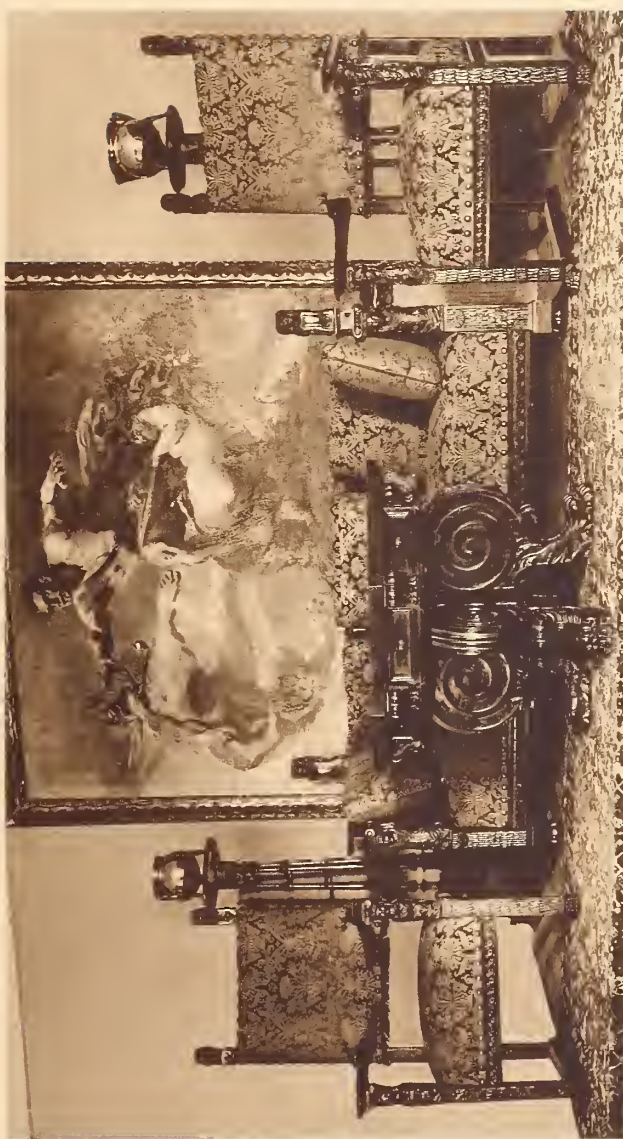
- 275 **Große Deckeltruhe** aus Eichenholz, die Vorderseite mit reicher Reliefschnitzerei, bestehend aus runden Medaillons mit Brustbildern von Zeitfiguren und geflügelten Engelsköpfen, sowie von hoch- und quereckigen Feldern mit perspektivischem Faltwerk.

Niederrheinisch, um 1530.

- 262 **Sitzgarnitur**, bestehend aus einem Kanapee, 3 Armsesseln und Tisch mit achtseitiger Platte und 4 Löwenfüßen, aus poliertem Nußbaumholz, mit reicher figuraler und ornamentaler Schnitzerei. Die Ausläufer der Rückenlehne sind Löwen als Wappenträger. Gepolstert mit einem rotgemusterten Damast. Im Stil der italienischen Früh- und Hoch-Renaissance.

XIX. Jahrhundert.





- 305 **Zwei große figurale Leuchter:** Eine geflügelte eilende Siegesgöttin aus patinierter Bronze hält in den erhobenen Armen einen Reif mit 5 Leuchterdüllen aus Goldbronze, der Sockel aus geschliffenem Achat mit Goldbronzefassung. Das Gegenstück mit der Figur eines Siegesgottes.  
Französisch, Empirezeit. Höhe 120 cm

- 238 **Eine große figurale Kaminuhr** aus Bronze, auf gelb geädertem Marmor, darstellend Apoll und eine Muse.  
Französisch, 2. Hälfte des XIX. Jahrhunderts. Höhe 80 cm

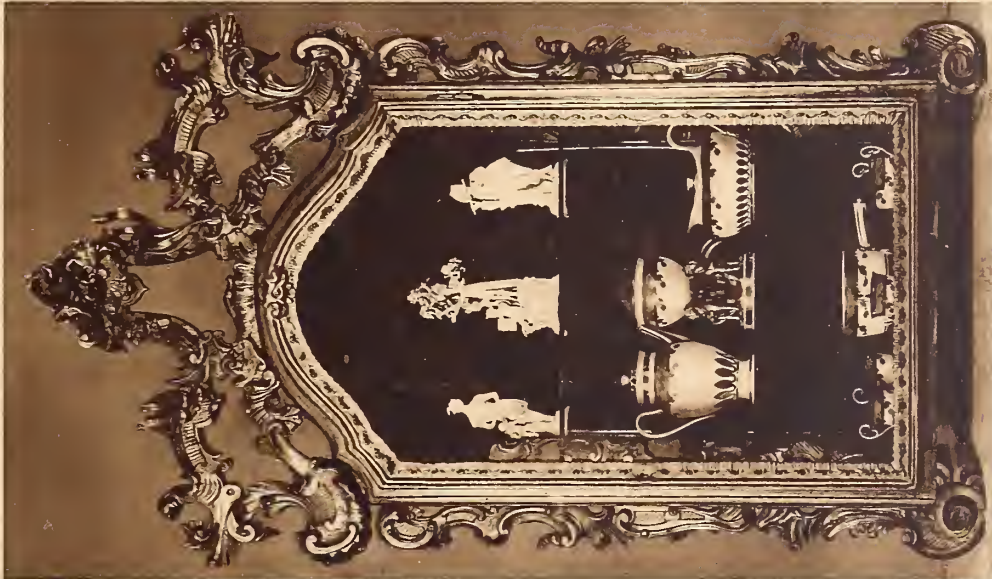
Zu 305.







- 301 **Säulensockel** aus Onyx, die Fußplatte und das Kapitäl aus Goldbronze mit Emailauflagen.  
Paris, XVIII. Jahrhundert. Aus der Werkstatt des Barbedienne.      Höhe 105 cm
- 281 **Vitrine** aus geschnitztem, vergoldetem Holz, die Seitenwände und Aufsatz mit durchbrochenen Rocaillen.  
Oesterreichisch, XVIII. Jahrhundert.
- 315 **Großer figuraler 14 armiger Kandelaber** aus Goldbronze und patinierter Bronze: Sitzender Putto auf Sockel trägt einen Akanthuszweig, aus dem die Leuchterdüllen und Blumen herauswachsen.  
Französisch, Biedermeierzeit. Elektrisch montiert.      Höhe 140 cm



- 404 **Zwei Kirchenleuchter** aus getriebenem Weißmetall, teilweise vergoldet.  
Böhmisch, um 1750. Höhe 90 cm
- 296 **Zwei weißgefaßte, aus Holz geschnitzte Figuren**, von einer Grablegungsgruppe.  
Süddeutsch, Anfang des XVIII. Jahrhunderts. Höhe 110 cm

Zu 404.

- 297 **Zwei buntgefaßte figurale Reliquiare** in Form von Halbfiguren weiblicher Heiligen, aus geschnitztem Holz, mit bunter Staffierung und reicher Vergoldung. In der Brusthöhe eine ausgeschnittene ovale Vertiefung zur Aufnahme der Reliquiarien. Inschriften.  
Spanisch, 2. Hälfte des XVI. Jahrhunderts. Schule des Alfonso Berruguete. Eine der Figuren trägt die Jahreszahl 1572. Ehemals im Besitz des verstorbenen Erzherzogs Franz Ferdinand v. Österreich. Höhe 76 cm
- 321 **Christus an der Martersäule.** Vollrund geschnitzte, stehende Elfenbeinfigur. Sockel und Fußplatte aus geschnitztem, vergoldetem Holz.  
Italienisch, 2. Hälfte des XVII. Jahrhunderts. Unter Glassturz. Höhe 25 cm

Zu 297.





- 306 **Zwei figurale Girandolen:** Je eine geflügelte, stehende Siegesgöttin aus Bronze hält auf dem Haupte und mit den Händen 6 Leuchterdüllen aus Goldbronze, die Figuren stehen auf dem vierseitig profilierten Sockel aus dunkler und vergoldeter Bronze, mit vergoldeten, figuralen Reliefauflagen.  
Französisch, Empirezeit. Höhe 88 cm

- 312 **Figuraler Tafelaufsatz** aus Goldbronze. Auf dem runden Sockel, der mit beflügelten Genien mit Blumenguirlanden in Relief geziert ist, erheben sich 3 tanzende, mit dem Rücken gegen einander stehende weibliche antike Figuren, denen am Kopf ein Korb aufruht.  
Französisch, Empire. Höhe 53 cm

Zu 306.







- 167 **Frühstückservice** aus Porzellan, bestehend aus einer Kaffeekanne, einer Milchkanne, Kasserolle, Zuckerdose und 6 Schalen. Grauer Rand mit Goldfriesdekor. Die Zuckerdose wird von 3 Sphynxen getragen. Ränder vergoldet.  
Wien, blaue Marke, 1823.
- 154 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, bemalt mit braunem Rebenfries auf Chamoisgrund. Schale am Fuß beschädigt.  
Wien, eingepreßte Marke.
- 173 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan auf 3 Löwenpranken.  
Karlsbad, Marke F. R., Biedermeierzeit.
- 168 **Schale mit Untertasse** mit blau-goldenem Dekor.  
Biedermeierzeit. Untertasse beschädigt.
- 138 **Schale mit erhöhtem Henkel und Untertasse** aus Porzellan, grüner Fond mit Goldfries und ausgespartem Feld mit dem Bildnis der hl. Katharina.  
Wien, blaues Bindenschild, um 1835.
- 157 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, streifig bemalt mit Überrot und Gold.  
Französisch, Biedermeierzeit.
- 142 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, grüner Fond, Golddekor mit bunten Feldern in Halbedelsteinform.  
Karlsbad, Marke F. R., Biedermeierzeit.
- 171 **Frühstückservice** für zwei Personen, sogenanntes „Tête-à-Tête“, bestehend aus Anbietsplatte, Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerdose, 2 Schalen mit Untertassen, blaue Felder in vergoldeter Rokoko-Relief-Unrahmung.  
Meißen, blaue Schwertermarke, Biedermeierzeit.



- 150 **Unbemalte Figur** aus Porzellan, sogenannte Calot-Figur, nach französischem Stich. Wien, eingepreßte Marke, um 1745. Beschädigt. Ehemals Sammlung des Grafen Palffy, um 1745.
- 132 **Bunte Figur aus Porzellan.** Stehendes Mädchen mit geblumter Schürze. Wien, um 1760. (Kopf restauriert.)
- 158 **Unbemalte Figur** aus Porzellan. Stehender Merkur mit Putten. Modell von Niedermeyer. Wien, blaue Marke von 1740. Beschädigt.
- 133 **Unbemalte Gruppe** aus Porzellan. Zwei Putten auf Rokokosockel unter einem belaubten Baum als Allegorien von Malerei und Bildhauerei. Modell von Niedermeyer. Wien, blaue Marke, eingeritzte Signatur des Bussierers Polion, um 1750. Restauriert.
- 147 **Figuraler Uhrenständer** aus Porzellan. Sitzender Knabe neben einem Rokoko-Uhrenständer mit Leuchterdülle. Wien, blaue Marke, Modellierbuchstabe P., um 1765. Beschädigt und restauriert.
- 134 **Figur** aus unbemaltem Porzellan, darstellend die Diana. Wien, eingepreßtes Bindenschild, um 1745. Bussiererbuchstabe R (Kammreiter). Höhe 22 cm
- 124 **Bunte Figur aus Porzellan.** Sitzender Dudelsackpfeifer. Beschädigt. Wien, eingepreßte Marke, 1838.
- 131 **Unbemalte Figur aus Porzellan.** Stehender Flötenspieler mit Hund. Wien, blaue Marke, eingepreßte Marke des Bussierers Payer, um 1765.
- 151 **Unbemalte Figur** aus Porzellan, sogenannte Calot-Figur, nach französischem Stich. Galizianischer Bettelmönch. Wien, eingepreßte Marke und Modellierbuchstabe T. Ehemals Sammlung des Grafen Palffy, um 1745.
- 175 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan, bemalt mit bunten Gehängen auf goldenem Fond. Nymphenburg, eingepreßte Marke, Ende des XVIII. Jahrhunderts.
- 140 **Bouillonbecher**, doppelhenklig, aus Wiener Porzellan mit Untertasse, bemalt auf chamoisfarbenem Grund mit musikalischen Emblemen und reichem Golddekor. Blaumarke 1804, Buntmalerzahl 96. Untertasse restauriert.
- 169 **Schale mit Untertasse** aus Porzellan mit schwarzem Dekor und goldener Umrahmung. Karlsbad, Marke F. R., Biedermeierzeit.



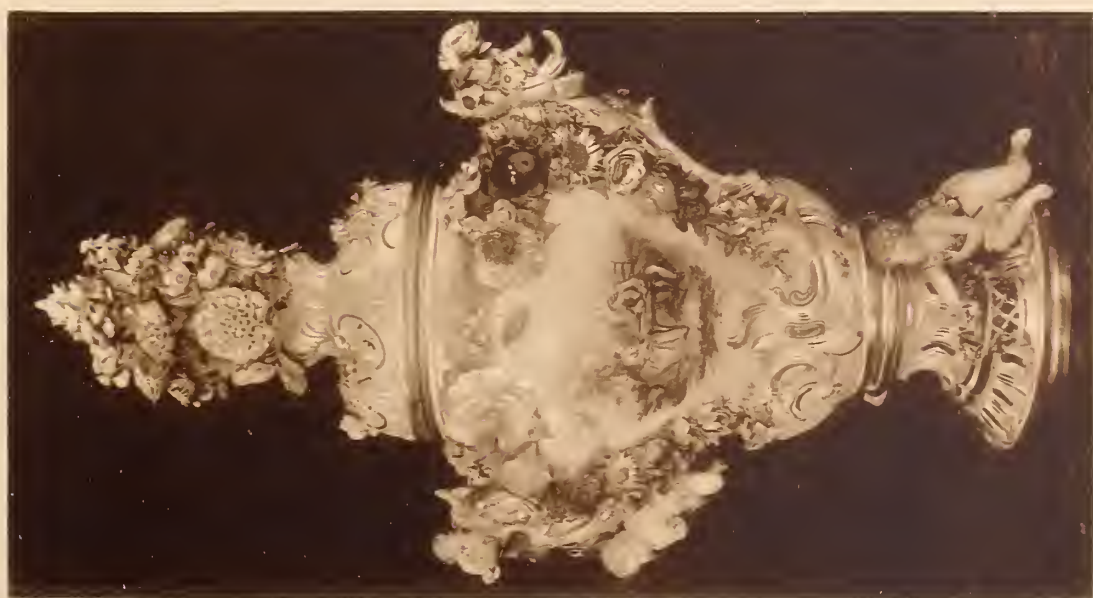


- 159 **Große Jagdeckelvase** aus Meißner Porzellan. Die Rundung belegt in Relief und freiplastisch mit einer Hirschjagd, sowie bemalt mit bunter Jagd. Der Deckel bemalt mit jagender Diana.  
Biedermeierzeit. Höhe 60 cm

- 226 **Große figurale Prunkuhr**: Putten in Wolken und schnäbelnde Tauben auf weißem Marmorsockel mit Bronzeappliken in reichen Rokokoformen. Das Werk signiert von Ferd. Berthoud, Paris.  
Französisch. Höhe 63 cm

- 130 **Große Prunkvase** aus Porzellan in Rokokoform, mit zwei ausgesparten Feldern, mit bunter Malerei, mit Blumen und Watteau-Scenen. Eingerahmt sind diese Felder mit plastischer Auflage von Blumen und Früchten. Auf dem durchbrochenen Rokocodeckel ein Blumenbukett. Am Sockel sitzender Putto mit Blumenkorb.  
Meißen, blaue Schwertermarke, Biedermeierzeit. Höhe 78 cm







- 241 **Große französische Kaminuhr** mit figuraler Darstellung in vergoldeter und patinierter Bronze. „Schwur der 3 Horatier“. Auf dem Marmorsockel vergoldete figurale Bronzeappliken.  
Paris, 1. Viertel des XIX. Jahrhunderts. Höhe 65 cm

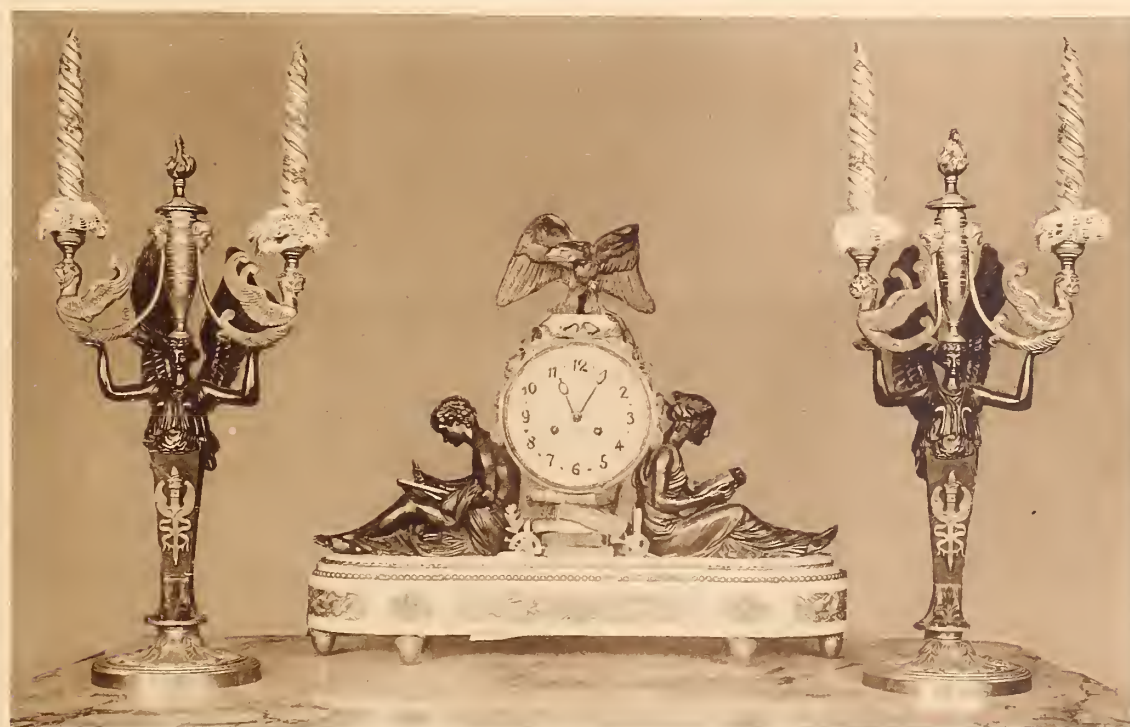
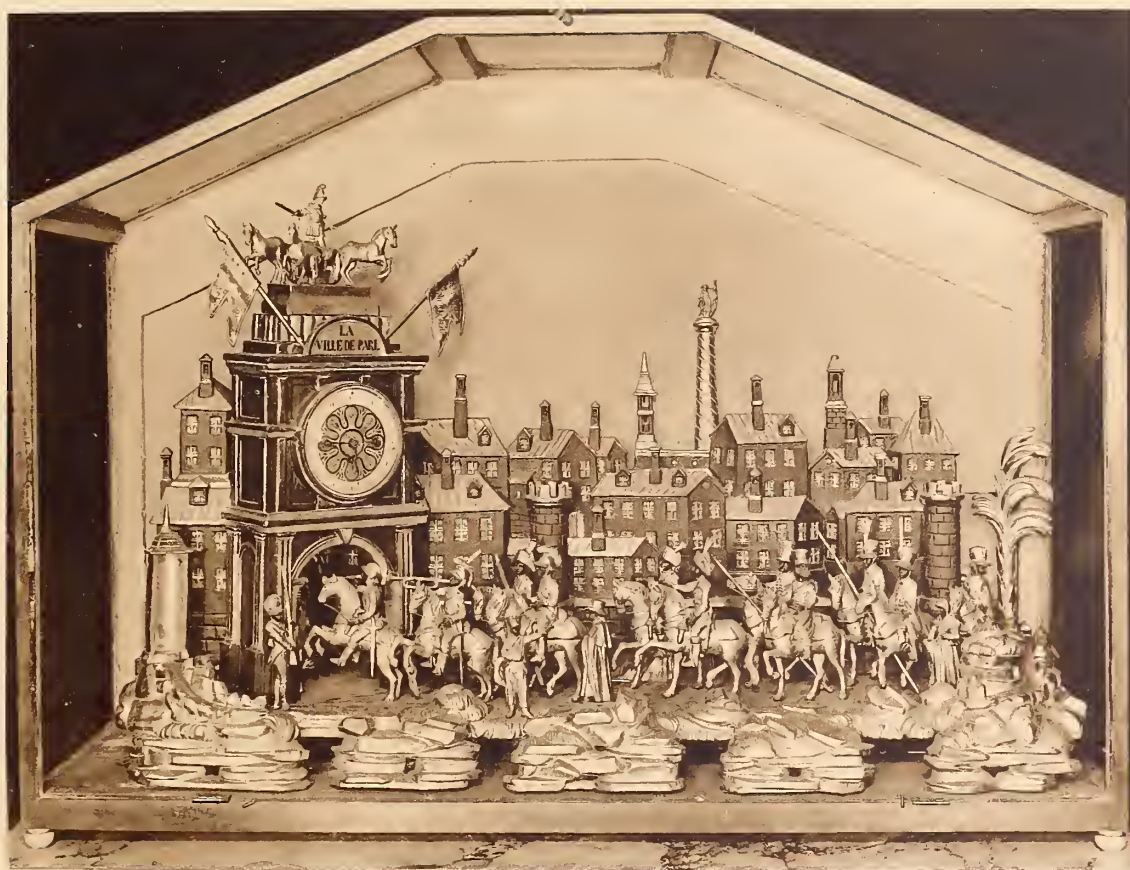
- 234 **Standuhr**, in Form einer halbrunden Säulenhalle mit vorgebautem Uhrenkasten aus Goldbronze, mit reichem ornamentalen Emailschnuck. Zifferblatt mit geschliffener Steinumrahmung.  
Wien, 2. Hälfte des XIX. Jahrhunderts. Höhe 50 cm.



- 239 **Große figurale Uhr** aus geschnitztem und teilvergoldetem Holz, darstellend den Einzug König Ludwigs XVIII. in Paris, in einer verglasten Kirschholz-Vitrine. Wien, um 1815. Höhe 55 cm

- 235 **Kamingarnitur**, bestehend aus einer figuralen Uhr und 2 Karyatiden als Girandolen. Die Uhr aus weißem Marmor und Goldbronze. Die Figuren aus dunkel patinierter Bronze, desgleichen die Leuchter. Höhe der Uhr 45 cm  
Französisch in Louis-XVI.-Formen. Höhe der Girandolen 50 cm











GRAPH. KUNSTANSTALTEN

LEO FA

LEO FA

LEO FA

GRAPH. KUNSTANSTALTEN  
ED. STRACHE  
WARNSDORF

